

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 274.

Mittwoch, den 1. October.

1834.

### Bekanntmachung, falsche preussische 4 Stücke betreffend.

Bei uns ist ein vor wenigen Tagen ausgegebenes, mit der Jahreszahl 1825. versehenes, von Binn-Composition gefertigtes falsches preussisches Viergroschensstück eingeliefert worden. Auf der einen Seite desselben befindet sich das Bildniß des Königs mit der Umschrift: FRIEDR. WILH. III. KOENIG V. PREUSSEN; auf der andern aber der preussische Adler mit der Krone, und die Umschrift: LXXXIV. EINE F. M. 1825. VL EINEN THALER. Das Gepräge ist matt und fah, und am äußern Rande steht die Umschrift der echten 4 Stücke: „Gott mit uns.“ gänzlich. Dasselbe läßt sich leicht biegen und hat die blanke weiße Zinnfarbe. — Dieß machen wir zur Warnung des Publicums und zu Vermeidung Mißbrauchs und Betrugs hierdurch öffentlich bekannt.

Leipzig, den 29. September 1834.

Des Raths allhier Landgericht.

Sockmann, Dir.

### Ein wahres Wort.

Dem allgemein gefühlten, dringenden Bedürfnisse einer Reform unseres Schulwesens (so beginnt ein sehr lesenswerther Aufsatz in Nr. 4 des Vaterlandsboten) „Noch einige Rückblicke auf die Verhandlungen der ersten Kammer über das Gelehrtenschulgesetz“ war die Theilnahme gleich, mit welcher durch unser ganzes Vaterland die endlich zur Tagesordnung gelangten Verhandlungen über diesen wichtigen Gegenstand in der ersten Kammer unserer Landtagsversammlung von ihrem ersten Beginn bis zu der unerwarteten Zurücknahme des Gesetzes über die Gelehrtenschulen begleitet wurden. Mit dem betrübenden Gefühle vereitelter Hoffnung und mit schmerzlichem Befremden fragte Jeder im Lande, der mit warmem Interesse die Verhandlungen verfolgte, welches die Ursache der so plötzlichen Berichtigung seiner Hoffnungen sey. Niemand konnte es sich verbergen, daß die Regierung noch in keinem zur Verachung gekommenen Gesetze mit solcher Heftigkeit, mit solcher oft leidenschaftlichen und einseitigen Opposition angegriffen und bekämpft worden sey, als gerade in diesem, und daß die Volksvertreter und die Regierung nie in solchem Grade ihre Rolle umgetauscht zu haben schienen, da gerade das, was des Volkes Wunsch und Interesse war,

lieber geringere, aber vollkommener organisirte und rüchtiger ausgerüstete Gelehrtenschulen zu besitzen, diesen von der Einseitigkeit einer fast ausschließlichen Herrschaft des Unterrichts in alten Sprachen durch Aufhebung und gehörige Würdigung der zu allgemeiner Humanitätsbildung notwendigen übrigen Disciplinen befreit zu sehen, und ihre innere, geistige Fortgestaltung und Leitung nicht vom Einfluß der Ortsinspectionen abhängig zu machen, sondern sie derjenigen höchsten Behörde unmittelbar anzuvertrauen, welche in sich die Einheit aller geistigen Interessen des Volks bilden und bewahren soll, von der Regierung beantragt, von den Volksvertretern aber bekämpft wurde.

Wohl stand ein Kampf der Ultrahumanisten gegen die Anforderung der Aufnahme und Würdigung auch anderer Bildungsmittel, als die der alten Sprachen, der seit 3 Decennien durch ganz Deutschland geführt wird, auch in unseren Kammern zu erwarten. Aber wer hätte glauben sollen, daß Männer, deren Stellung, Einsicht und Erfahrung sie über jede leidenschaftliche Einseitigkeit in dem erregten Kampfe emporheben, und ihnen die würdige Besonnenheit geben sollte, alle erbitterten Luftstreichs gegen ein gespenstisches Phantom zu vermeiden, die Regierung sofort mit den heftigsten Worten einen beabsichtigten Realismus über-

häufen, und überall im Gesez den verderblichen Geist eines verflachten Nüzlichkeitsprincips erblicken würden, wo dasselbe außer den jetzt schon allgemein aufgenommenen und unabweißbaren Unterrichtsgegenständen nichts fordert, als die Aufnahme des naturhistorischen Unterrichts in die untern Gymnasialclassen? Denn wo im Gesez ist irgendwie der Verdacht begründet, daß unsere Regierung den hohen Werth der classischen Studien nicht auf das vollkommenste würdige, ihnen ihren souveränen Einfluß auf Gelehrtenbildung, so wie den größten Zeit- und Kraftaufwand bei unserer Gymnasialbildung nicht unbedingt sichern wolle? Der Referent des Deputationsgutachtens selbst fand sich bewogen, um den wiederholten ungerechten Angriffen auf das Ministerium des Cultus diesfalls Schranken zu stellen, einige Stellen aus den, das Gesez begleitenden Motiven in der Kammer vorzulesen, worin die Regierung sich unter andern so ausdrückt:

„Das Studium der alten Classiker, mit gründlicher Methode und lebendigem Geiste betrieben, ist die Basis aller gelehrten, echt humanen Bildung, und es ist demselben, so wie die erste Stelle unter

allen Bildungsmitteln, so auch der größte Kraft- und Zeitaufwand auf Gelehrtenschulen zu widmen. Es behauptet den ersten Rang unter allen Bildungsmitteln, weil kein anderes die Seelenkräfte so vielseitig, so harmonisch in Anspruch nimmt, weil nirgends eine so reiche, jugendliche Frische, ein so männlich kräftiger Geist der zu bildenden Jugend entgegentritt, als in jenen alten Völkern, deren organische Entwicklung aller menschlichen Anlagen und echte Originalität mächtig rückwirkt auf die Seele des Jünglings, der allmählig den Geist dieser harmonischen Bildung, und hiermit ein von fremdartiger Beimischung freies Streben nach Wahrheit sich aneignet. Auch könnte kein anderer Lehrgegenstand jemals auf Gelehrtenschulen den so wohl bildenden Einfluß des Studiums der alten Classiker ersetzen, keiner wie dieser im Gebiete der intellectuellen Entwicklung durch Klarheit der Ideen, Begriffe und Formen, und im ästhetischen durch Reinheit und Fülle der Natur, Einfachheit und Maß in gleicher Stärke und Vielseitigkeit sich wirksam erweisen.“

(Beschluß folgt.)

Redacteur: D. A. Barthausen.

### Bekanntmachung.

In Folge einer mit der Königlich Preussischen Ober-Postbehörde getroffenen Uebereinkunft wird der Leipzig-Magdeburg-Hamburger Eilwagen vom Monat October d. J. an nicht mehr Sonntags und Donnerstags, sondern Montags und Donnerstags, Morgens 5 Uhr, aus Leipzig abgefertigt werden, wogegen derselbe auch künftig in Leipzig, wie jetzt, Sonntags und Donnerstags Morgens eintreffen wird.

Die Schlußzeit der Brief-Aannahme zu dieser Post ist am Sonntage auf 6 Uhr und an der Mittwoche auf 7 Uhr Abends festgesetzt.

Uebrigens finden Reisende nach Magdeburg auch mit dem Montags und Freitags Abends 8 Uhr von hier dahin abgehenden Eilwagen, so wie mit der Dienstags und Sonnabends Abends 9 Uhr von hier abgehenden Braunschweiger Eilpost, ein unaufhältliches Fortkommen über Amdorf.

Leipzig, am 22. Sept. 1834.

Königliches Ober-Postamt.  
von Hüttner.

### Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit hoher Ministerial-Verordnung vom 6. September 1834 bei den hiesigen Postanstalten zu machenden Bestellungen auf das Gesez- und Verordnungsblatt sind für die Stadt Leipzig und Umgegend bei der hiesigen königlichen Zeitungs-Expedition einzureichen.

Leipzig, den 29. September 1834.

Königlich Sächsisches Ober-Postamt.  
von Hüttner.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 1. October: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz, von Auber.

Donnerstag, den 2. October: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, Pöffe von Angely. Hierauf: Schülerschwänke, oder: Die kleinen Wilddiebe, Vaudeville von Angely.

Anzeige. Bei Georg Joachim Bösch in Leipzig ist erschienen und durch jede solche Buchhandlung zu beziehen:

Die wahre und die scheinbare Bahn des

### Halley'schen Kometen

bei seiner Wiederkehr im Jahre 1835, anschaulich dargestellt und allgemein faßlich erklärt von Aug. Ferd. Möbius, Prof. der Astronomie zu Leipzig.

gr. 8. Mit einer gestochenen Kupfertafel in gr. Fol. Velinpapier broch. 12 Gr.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches der Halley'sche Komet erregt, wird das vorliegende Werkchen eine willkommenere Erscheinung seyn. Mit großer Gründlichkeit giebt der Herr Verfasser umständlichere Nachrichten von dessen Lauf und stellt durch die beigelegte Kupfertafel ein klares Bild davon dar.

Anzeige. Bei Georg Wigand in Leipzig (Nicolaisstraße, Quandts Hof) ist zu haben:

### Universal-Briefsteller,

oder Musterbuch zur Abfassung aller im Geschäfts- und gemeinen Leben, so wie in freundschaftlichen Verhältnissen vorkommenden Aufsätze. Ein Hand- und Hilfsbuch für Personen jedes Standes.

Enthaltend: Ueber den Briefstyl überhaupt; dann Förmlichkeiten und äußerer Wohlstand der Briefe, Glückwünschungsbriefe, Danksagungsbriefe, Berichtbriefe; Bittschreiben und Bittschriften, Trost-, Empfehlungs- und Erinnerungsschreiben; Magerbriefe, Ermahnungs-, Vorwurfs-, Entschuldigungs-, Einladungs- und Bewerbungsschreiben u. Handlungss- und Geschäftsbriefe aller Art. Ferner: Kauf-, Mieth-, Pacht-, Tausch-, Bau- und Gesellschaftsverträge oder Contracte, dann Ehe- und Lehrverträge; Testamente, Vollmachten, Schenkungen, Schuldverschreibungen, Cession, Bürgschaftsscheine, Reverse, Empfangsscheine, Quittungen, Wechselbriefe, Anweisungen, Zeugnisse, Conti, Anzeigen, Nachrichten, Bekanntmachungen und Ankündigungen mancherlei Vorfälle, Fassionen und Inventarien. Nebst einem deutsch-französischen Titularbuche. Ferner: Auslegung verschiedener juristischer, kaufmännischer und aus fremden Sprachen entlehnter Wörter und Ausdrücke und endlich unumgänglich notwendige Geschäftsgegenstände aller Art. 2te verb. und verm. Aufl. 8. 1832. In Umschlag broch. 18 Gr.

### Esh-dath נְטוּן

oder die in allen ihren Theilen umfassende Lehre der mosaisch-rabbini-schen Theologie,

in einem noch nicht erschienenen Lichte dargestellt und nach den vorzüglichsten Schriftstellern voriger Jahrhunderte bearbeitet von Isaac Simonson.

Dieser vielgeachtete Katechismus der mosaischen Religion ist für 12 Groschen broschirt zu haben bei  
**Robert Friese**, neuer Neumarkt, Hirschfeld'sches Haus.

Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber die Erhaltung der Lebenskraft in Hinsicht des Zeugungstriebes.  
Ein Verwahrungsmittel für Ehelose und Eheliche. Zweite Auflage.  
Preis 3 Gr.

Leipzig.

Adolph Reimann, Nicolaisstraße Nr. 561.

Melanchend, das Zwerchfell zu erschüttern, ist so eben erschienen:

### Der Papiermarkt zu Frankfurt a. M.

oder eine Freundin hilft der Andern. A. gewaltig schain Lustspielche zum Lache in zwa Ußzück. Von Phil Greif. 1834. Hanau bei Fr. König. Preis geheftet 12 gGr.

Exemplare sind in allen Buchhandlungen (Leipzig, in der Rein'schen) zu bekommen.

Bei A. F. Köhler in Leipzig, neben dem schwarzen Brete, sind nachstehende Werke zu haben:  
Kellenbrecher, allgemeines Taschenbuch der Münz-, Maß- und Gewichtskunde für Banquiers und Kaufleute. 15te vermehrte Auflage, mit neuen Münztabelleu versehen von Kandelhardt. 8. 2 Thlr. 6 Gr.

Heinemann, der wohlunterrichtete Contorist und Kaufmann, oder theoretisch-praktische Anleitung zu regelrechter Anfertigung der höhern Contorarbeiten u. gr. 8. broch. 1 Thlr. 12 Gr.

Heinemann, der Kaufmann, als Banquier, oder theoretisch-praktischer Unterricht in den Gesamtwissenschaften des Banquiergeschäftes. gr. 8. broch. 2 Thlr. 12 Gr.

Heinemann, der vorsichtige Geldverleiher, gemeinnütziger Rathgeber für jeden, der sein Vermögen vortheilhaft anlegen will, — nebst Zinsberechnungs- und Münzvergleichungstabellen. broch. 12 Gr.

Bleibtreu, Lehrbuch der Handelswissenschaft. 3 Thlr. 8 Gr.

**Zur 5ten u. Haupt-Classe der 6ten k. s. Landeslotterie,** deren Ziehung den 13 October d. J. beginnt, sind Loose, das ganze à 30 Thlr. 20 Gr., das halbe 15 Thlr. 10 Gr., das Viertel à 7 Thlr. 17 Gr. und das Achtel à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Buchdruckerei-Empfehlung.

Da ich durch Erweiterung meines Locals in den Stand gesetzt bin, Druckarbeiten jeder Art übernehmen zu können, und auf das Sorgfältigste auszuführen bemüht seyn werde, indem meine Buchdruckerei gewiß jeder Anforderung entsprechen wird, so vertheile ich nicht, es meinen Geschäftsfreunden sowohl, als denjenigen, welche Druckarbeiten zu vergeben haben, mit dem Ersuchen anzuzeigen, mich in meinem erweiterten (neuen) Local mit Arbeit gütigst zu unterstützen. (Schriftproben stehen zu Diensten). Leipzig, den 24. Sept. 1834.

E. P. Melzer, Fleischergasse, gegenüber dem Schild.

### Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum, so wie meinen Freunden, widme ich hiermit die ergebene Anzeige meines Etablissements, als auch der künftigen Uebernahme des Geschäfts von dem verstorbenen Juwelier und Goldarbeiter Herrn Woldemar Richter. Das dem Verewigten geschenkte Vertrauen wollen Sie gütigst auch auf mich übertragen und bei gefälliger Abnahme dieser Artikel sich der besten und promptesten Bedienung versichert halten. Leipzig, den 15. Septbr. 1834.

Gotthold Enzmann, Juwelier und Goldarbeiter,  
Ecke der Petersstraße und Schloßgasse Nr. 124.

**EMPFEHLUNG.** Schriftpatronen zum Selbstdruck der Rechnungen, Empfehlungskarten, Waarenzeichen u. s. w., so wie auch ganze Alphabete zur beliebigen Zusammensetzung, werden billigt verfertigt von

Wartig, wohnhaft im Kupfergäßchen Nr. 167, zwei Treppen hoch vorn heraus.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl dauerhafter und elegant gearbeiteter Schnürleichen in allen Größen, sowohl mit als ohne Elasticität, in englischer, deutscher und französischer Façon, sind die Messe über zu haben in Herrn Neckerleins Hause vom Markt herein die 2te Bude rechter Hand.

Empfehlung. Alle Sorten Chocolate eigenr Fabrik, Gewürz-Chocolate à Pfd. 4 Gr., feine dergl. à Pfd. 5, 6. und 7 Gr., feine Vanille-Chocolate à 8- und 10 Gr., extrafeine dergl. à Pfd. 12 Gr., reine Cacaomasse das richtige Pfd. 7 und 8 Gr., ist zu haben in Nr. 1188 auf der Quergasse, bei

Empfehlung. Für gegenwärtige Messe habe ich mich wieder mit einem vollständigen Lager von Schwarzwälder Wanduhren versehen und empfehle mich damit dem geehrten Publicum.

Maangs Pfaff, Brühl, im Beil Nr. 474.

Empfehlung. Mit allen Sorten grünen und schwarzen Thee empfehlen sich

Kretschmann u. Gretsche, Katharinenstraße Nr. 367.

Empfehlung. Wolff Piepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Hamburger, Bremer und Holländischen Cigarren, und seinem Justus-Label zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, 1 Treppe hoch. Eingang im Goldhahngäßchen.

**Empfehlung.** Meinen geehrten Geschäftsfreunden empfehle ich mich in dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager von sächsischen Merinosüchern in verschiedenen Qualitäten, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**Empfehlung.** Da sich meine Lotterie-Collecte seit mehreren Jahren eines besondern Glückes zu erfreuen hatte, so empfehle ich mich zur 5ten Classe 6ter Landes-Lotterie, welche den 18. Oct. ihren Anfang nimmt, mit 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 Loosen bestend.  
J. G. Böttcher, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

**Bruchbandagen.** Bruchkranken stehe ich mit einem gut assortirten Lager von Bruchbandagen zu Diensten. Mit einer reellen Bedienung werde ich zugleich den billigsten Preis vereinigen.  
Wilhelm Sengel, Zahnchirurgus, neuer Neumarkt Nr. 12.

**Anzeige.** Meinen verehrten Geschäftsfreunden widme ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Kölnisch-Wasser-Fabrik aus dem Hause, Hochstraße Nr. 90, in meine gegenwärtige Wohnung: Sachsenhausenstraße Nr. 1, verlegt habe. Mit der Bitte, hiervon gefällige Kenntniß zu nehmen, und diese Wohnungsveränderung auf der Adresse der an mich zu richtenden Briefe bemerken zu wollen, empfehle ich mein Fabricat zu geneigtem Andenken und werde fortfahren, dasselbe wie bisher echt und in den feinsten Qualitäten zu liefern.  
Köln a. R., im August 1834.  
Carl Anton Zanoli, gegenwärtig Sachsenhausenstraße Nr. 1.

**Anzeige.** Daß wir auch gegenwärtige Messe besuchen und wie gewöhnlich Hainstraße Nr. 197, eine Treppe hoch, logiren, zeigen wir unsern werthen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an.  
Marter & Kalisky aus Magdeburg.

**H a u s = V e r k a u f .**

Das hier auf der Kloßergasse unter Nr. 161 unmittelbar neben der Post gelegene Haus nebst Garten und sonstigem Zubehör soll Erbtheilung halber an den Meistbietenden unter gewissen Bedingungen verkauft werden.  
Es ist zu diesem Ende der

**N e u n t e D e t o b e r 1 8 3 4**

Vormittags zum notariellen Bietungstermin angesetzt, und werde die Kaufstüßigen eingeladen, sich dazu auf meiner Expedition Thomaskäse Nr. 111 einzufinden. Mit dem Schlage elf Uhr wird die Versteigerung beginnen.  
Die Kaufbedingungen können schon vorher bei mir unentgeltlich eingesehen werden und bin ich bereit, nicht nur auf schriftliche, jedoch zu frankirende Anfragen sofortige Auskunft, sondern auch gegen Erlegung der Copialien von den Kaufbedingungen und dem Verzeichnisse des Ertrags und der Lasten Copien zu ertheilen. Leipzig, am 18. Septbr. 1834.  
D. August Ludwig Mothes.

**Verkauf und Vermietung.** Ein Federbett ist zu verkaufen und eine gute Schlafstelle zugleich zu beziehen in der Nicolaistraße Nr. 600 zwei Treppen hoch.

**Verkauf.** Gebrauchte Pianoforte's in Flügel- und Tafelform stehen zu verkaufen auf dem Brühl in der grünen Tanne Nr. 323, zweite Etage.

**Verkauf.** Pianoforte's stehen zu verkaufen auf dem Brühl in der grünen Tanne Nr. 323, in der zweiten Etage.

**Verkauf.** Von den längst erwarteten geräucherten ungarischen Rindszungen empfang Zusendungen und verkaufe zu dem billigsten Preise.  
Dominique Primavesi, sonst A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21.

**Zu verkaufen** ist noch altes gutes Heu à Gr. 20 Gr. Näheres im Kupfergäßchen, Dresdner Herberge Nr. 661.

**Zu verkaufen** ist eine Muelmaschine, auch kann der Käufer das Geschäft erlernt bekommen, Hainstraße im goldenen Anker bei Carl Schunke.

**Maculatur in diversen Formaten**

ist zu billigen Preisen zu haben bei  
Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

# Die Lackirwaaren-Fabrik

und  
kurze Waarenhandlung

von  
**Franz Köppe aus Berlin,**

z. Z. Grimma'sche Gasse und Reichsstrassen-Ecke, im  
Bülow'schen Hause, erste Etage,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe mit einem schönen, vollständigen und durch viele neue geschmackvolle Gegenstände bedeutend vergrößerten Assortiment lackirter Blech- und Zinnwaaren, in der beliebtesten Goldbronze sowohl als allen andern Farben, mit Kupferabdrücken, feinen Blumen-, Landschaft-, Chinesischen und Goldmalereien, ferner eine Auswahl schöner angekleideter Puppen zum Aus- und Anziehen, feine Zinn-Spielzeuge und mehrere dergl. zu Weihnachtsgeschenken passende Artikel unter Versicherung einer rechtlichen und möglichst billigsten Bedienung.

## Die Porzellanfabrik

von  
**G. Voigt et Comp.**

aus Blankenhain bei Weimar

empfiehlt sich in gegenwärtiger Michaelismesse mit einer großen Auswahl Kaffees-, Thees- und Pfeifengeschirre zu den billigsten Preisen, welches sich durch besondere Schönheit, Weiße und Dauer vortheilhaft auszeichnet. Stand: 2te Reihe am Markt Nr. 48.

## Ernst Grosse,

Petersstrasse Nr. 57,

empfiehlt Liebhabern des Clavierspiels sein Lager von Pianoforte's in Flügel- und Tafelform; diese Instrumente sind bei gleichmässigem Tone, mit genauer Rücksicht auf jetzige Spielart und den neuesten Fortschritten ausgeführt, wobei ich die reellste Bedienung versichere.

## Feine Cocosnussöl-Sodaseife,

so wie alle Gattungen von französischen und englischen Toilette-Seifen, empfiehlt von vorzüglicher Güte und in jedem beliebigen Quantum zu den billigsten Fabrikpreisen

**F. C. Stegmann**

aus Berlin, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs, am Markt,  
dem Hause Nr. 1 gegenüber, neben J. D. G. Meyer jun. aus Hamburg.

## Einkauf von Juwelen u. Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und couleurte Edelsteine zahlen  
Haller & Rathenau aus Berlin, Brühl, im Hofessen.

## Jagdtaschen,

in ausgezeichnet schöner und preiswürdiger Waare, empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg, am Markte, neben Auerbachs Hofe.



## Wiener Holz-Bronze-Lüster

in den verschiedenartigsten Grössen und modernsten Dessins empfangen so eben  
Sellier & Comp.



## Federschneidemaschinen,

vermittelt welchen man durch einen Druck eine vollkommen gute Schreibfeder erhält, erhalten wieder in mehreren Sorten und verkaufen wohlfeil  
Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 2.

## Ausrangirte Modebänder

in Gros de Naple und in Gaze bei

Ernst Wilhelm Kürsten.

## Abraham Kämpfer,

Petersstrasse Nr. 80, empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager der neuesten Sorten Rock-, Westen- und Chemiset-Knöpfe, bronziert, vergoldet, Stahl, Perlmutter, Horn und Florentin und versichert die billigsten Preise.

## Buchbinder-Werkzeuge

in schönster Auswahl hat wieder in Commission erhalten und wird die möglich billigsten Preise stellen  
Carl Heinrich Dähne, Buchbinder, Grömmasche Gasse Nr. 611.

In Auerbachs Hofe,  
vom Markte herein rechts Gies Gewölbe, befindet sich jetzt die Dresdner

## DIAPHAN-FABRIK

von

C. L. Walcker,

welche eine neue Gattung

Kaffee- und Tafelgeschirr

empfehlen, als:

Schüsseln, Teller, Salatteller, Fruchtgeschalen, Compotgeschalen, Confectgeschalen, Zuckerschalen, Schmuckgeschalen, diverse andere Schalen, Vasen, Flaschenuntersätze, Salzfaschen, Thee- und Kaffeefasser, Kaffeekannen, Milchkanne, Tassen, Kelche, Pokale, Weingläser, Becher, Eisbecher, Lampen, Leuchter, Lichtschiffchen, Lichtschalen, Spiel- oder Markteller, Muscheln, Körbe mit und ohne Metall Schreibzeuge, Tabakkasten, Damen-Spielbrötchen, Bilderrahmen mit und ohne Gemälde, Butterlöcher, Lavoire und viele andere ähnliche Gegenstände.

Der grosse Vorzug dieses neuen Geschirres besteht hauptsächlich darin, dass die Decorationen desselben nicht nur völlig geschützt, sondern kaum abwaschbar sind, indem sich solche nicht, wie gewöhnlich bei Porzellan und andern Geschirren, auf der Oberfläche, sondern in der Mitte befinden, dieses Geschirr folglich stets sein neues glänzendes Aussehen behält. Die Decorationen, womit es geziert ist, bestehen in reicher Vergoldung und Ver Silberung, Malerei, Kupferdruck, Gold- und Silberradirung, Lithographie und verschiedenen feinen Farben.

Kürzlich ist dieses Geschirr noch auf der Rückseite durch einen Ueberzug von Steinmassen dahin verbessert, dass es an Dauerhaftigkeit des Porzellan übertrifft und zugleich ein schönes glattes Aussehen, wie heller Porphyr, erhält.

Auch zu Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenken findet man viele Gegenstände in grosser Auswahl.

## Die königl. sächs. concess. Spodellod-Fabrik

von

J. E. B r u n n s,

Seifenfabrikant,

Leipzig, im Gottesacker und am Gewölbe des Barsufgäßchen.

empfehlen zu dieser Messe ihre seit mehreren Jahren bekannte Waare von vorzüglicher Güte, sowohl im Einzelnen, als im Duzend, zu den billigsten Preisen.

## Gustav Korten, aus Elberfeld,

Schuhmachergäßchen Nr. 603 bei Richter,

empfehlen sein Waarenlager eigener Fabrik, bestehend in halbseidenen und baumwollenen Luchern, Stückzeugen und Westen.

## E. G. Möhler, Federposenfabrikant aus Dresden,

empfehlen sein völlig sortirtes Lager von Federposen, worunter auch Schwannensebern, vorzüglicher Qualität, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist während der Messe am Markte, am Eingange des Köpfschen Hofes.



Bianetten- und Formenschneder, verfertigt alle in diesem Fache vorkommende Arbeiten und sicut auch Schriftpatronen. Wohnt Quergasse Nr. 1215

Empfehlung. Das

### Braunschweiger und Gothaer Wurstlager

von

### Gotthilf Schaft aus Gotha

ist, wie vorige Messen. Thomasgäschen, im Hause des Herrn D. Moyses, links vom Markte herein, und empfiehlt viele Michaelismesse extrafine neue Cervelat-, Blut-, Zungen-, Sülz- und Knackwürste, westphälischen Schinken, Hamburger Rauchfleisch, ungarische Döhlenzungen, Kalbsfeulen nach Pariser Recept präparirt, Spickspeck, bloß zum Spicken, und Straßburger Kolade, gefocht, welche aber erst auf den Montag in der Zahlwoche ankömmt. Bei der reellsten Bedienung werden die billigsten Preise gestellt.

### Die Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung von Gustav Dehler,

Grimm'sche Gasse Nr. 578,

empfehlte sich für jegige Messe mit einem wohlaffortirten Lager der modernsten Kleiderstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, ganz moderne Westenzeuge in Seide und Wolle, abgepaste Mäntel und Mäntelstoffe, gedruckte Merino's in neuen Mustern; ein vorzüglich schön assortirtes Lager in Leibers, Umschlagtücher, Shawls, Fisches und Gravattes von allen Größen in reicher Auswahl; ein ganz neu assortirtes Gallico's Lager, so wie viele andere Neuheiten, und versichert die möglichst billigen Preise.

### E. Schurmann,

sonst J. W. Mosig in Leipzig,

hat sein Lager fertiger Kürschnerarbeit und Rauchwaaren für die jegige Messe aus seinem Gewölbe (Katharinenstraße Nr. 390) auf den Markt, Eckbude der 12ten Reihe, dem Gewölbe des Herrn dei Vecchio gegenüber, verlegt.

### Rohrstühle,

polirt, lackirt und ohne Anstrich, sind das Duzend von 10 bis 16 Thaler wieder angekommen bei Perthier, Markt Nr. 174.

### Ausverkauf

von diversen gerachten holländischen und Hamburger Tabaken, so wie 25-30 verschiedenen Sorten Cigarren, als Original Havana und Woodville, extrafine Dos Amigos und Cabannas, Havannah, Barcla, Perosse-Havannah, La Fama, Louisiana, Domingo, Colorado, Cuba, Kentucky, Maryland, Amersforter, Halbhavannah, Woodville, Scrubs, Cumana u. in der Tabakhandlung von Ernst Volgt, Raststädter Steinweg Nr. 990.

### Das Meubles-Magazin,

Reichstraße, Kochs Hof Nr. 401 und 402,

empfehlte sich auch diese Messe mit allen Arten der feinsten Tischler- und Tapezierarbeiten. Durch besonders ausgezeichnete billige Preise wird dasselbe das ihm zeither geschenkte Vertrauen, auch jetzt zu erhalten suchen.

(Hierzu drei Beilagen.)



Erste Beilage zu Nr. 274 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.  
Mittwoch, den 1. October 1834.

# G e b r ü d e r H o l b e r g

aus

## Schneeberg und Leipzig

empfehlen ihr wohl sortirtes Lager  
eigner Fabrik

sowohl von ganz geklöppelten, Applications-, Blonden- und blondirten Arbeiten, als von feinen  
weißen Stickereien in Bobbinet, Moll, Tacconet &c.

## ΟΙ ΑΥΤΑΔΕΛΦΟΙ ΧΟΛΜΠΕΡΓΚ

ἀπό

τὸ Σιγέμπεργκ καὶ τὴν Λείψιαν  
συσταίνουσι τὸ μαγαζιὸν των καλὰ προβλεμμένον

μὲ πράγματα τῆς ἐδικῆς των φαρμπίκας

τόσον ὅλο πλεγμέναις μεταξωταῖς δειτέλαις (λεγόμεναις ἀπλικατζιὸνς-μπλόντες), καὶ  
πράγματα ἐφκριασμένα ἀπὸ αὐταῖς, ὅσον καὶ φινὰ ἄσπρα κεντημένα πράγματα εἰς τὰ  
λέγομενα Μπομπινέτ, Μόλ, Ζακονέτ &c. &c.

## געברידער הולבערג

אויס

שנעבערג אונד לייפציג

עמספעקלן איהר וואהל ווארטירטעס לאגער

אייגענער פאבריק

וואוואהל פון נאכץ געקלעפפעלטען אפפלוקאציאנס-בלאנדען אונד בלאנדירטען ארבייטען,  
אלס פון פיינען ווייסען שטיקקעדיגען און באבבונעט, מאלל, שאקאנעט &c. &c.

## Wollene Garne, Canevas, Stick- muster, Stickereien.

### A. Nicolai,

vorm. Nicolai & Gillet aus Berlin,

bezieht diese Messe wie bisher mit einem vollständigen Lager:

extraf. Zephyr- und Berliner Glanz-Wollen, wollene, baumwol-  
lene, seidene und Brillant-Canevas, Stickmuster eigenen Ver-  
lages und neuer, geschmackvoller Tapiserie-Stickereien.

Mess-Local: Reichsstrasse Nr. 500, 1. Etage.

## Carl Gülich,

Bijouterie-Fabricant

### von Pforzheim,

empfehl sein schön assortirtes Lager in 14kar. Bijouterie-Waaren, Grimma'sche Gasse Nr. 9.

# Brehme & Casiraghi

aus Zeitz,

Gewölbe Brühl Nr. 356, den drei Schwanen vis à vis,  
empfehlen ihr assortirtes Lager von g'attem und bedruckten baumwollenen Körper, auch gestreiftem wollenen  
und halbwollenen Schwanen.

## J. S. Kroh et Comp.

aus Breslau

beziehen diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager baumwollener Waaren,  
eigener Fabrik, bestehend in Gallico's, baumwollenen Tüchern, Cassas (Nesseln), in allen Breiten,  
Sarfenets, Shirting's ic. und versichern bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.  
Ihr Gewölbe ist Ecke Nicolaisstraße und Brühl Nr. 736.

## Dollfus Mieg & Comp.

aus Mülhausen in Frankreich

haben ihr Lager im Salzgäßchen Nr. 408, der Börse gegenüber.

## Joh. Friedr. Werner et Sohn,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Michaelismesse wiederum mit einem gut assortirten Lager von  
seidenen und baumwollenen Regenschirmen. Der Stand ist in der 11ten Budenreihe, der große  
Durchgang vom Salzgäßchen nach dem Barfußgäßchen, vis à vis des Herrn Zimmermann aus  
Berlin und Herrn Sudauer aus Groden.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

N. N. Dur, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt  
Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Die königl. sächs. concess. Kamm-Waaren-Fabrik

von **W. A. Lurgenstein,**

Leipzig, Salzgäßchen, gegen die Reichsstraße rechts,  
empfehlte ihr bekanntes, ganz neu assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen und verlei Waaren,  
in Horn, Stiffel, Buchs, Elfenbein und Schildpatt, unter Versicherung und reeller Bedienung  
billigster Preise.

**Carl Schneidenbach** aus Klingenthal  
empfehlte gegenwärtige Messe sein Lager von

## Holzkämmen

(eigener Fabrik)

feinste Waare, neueste Dessin zu möglichst billigen Preisen.  
Stand: Markt, innere Eckbude, zweite Reihe.



## Tisch-, Tableaux- und Gemälde-Uhren, Ancre-, Cylinder- und Steigrad-Uhren,

empfehlen in reicher Auswahl

G. Portius, Gewölbe Reichsstrasse Nr. 579.

## Herrmann Kauffmanns Flanell- und Moltong-Fabrik in Berlin

hat ihr Lager während der Messe hier

in der Hainstrasse Nr. 194, nahe am Markte,  
gegenüber dem Hause der Herren Heinz. Küstner u. Comp.

## Schwarz & Münster aus Paris

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurnten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstrasse Nr. 545.

## Gebrüder Dyhrenfurth aus Breslau

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohllassortirten Lager englischer Manufacturwaaren.

Durch selbst besorgte Einkäufe in England sind dieselben im Stande, jeder Anforderung Genüge zu leisten.

Ihr Lager ist im Brühl, Lattermanns Haus Nr. 450.

## Charles S. Lowe & Comp.,

aus Hamburg und Nottingham,

haben jetzt ihr Lager Katharinenstraße Nr. 370, in Krägers Hause, dem Gewölbe der Herren W. Schund & Comp. gerade über, und empfehlen ihre bekannten Lüll-Fabricate, englische, seidene und baumwollene Handschuh, so wie Mehreres in engl. Strumpfsaaren und weißen Waaren zu den billigsten Fabrikpreisen.

Auch erhielten sie eine kleine Sendung besser engl. seidener Regenschirme in Commission.

Anzeige. Das Lager von

## Platina-Zündmaschinen und Zündschwämme

der

## Gebr. Holzschuher aus Schleiz im Voigtlande

befindet sich auf dem Markte, Kochs Hof schräg über, garantiert für Gediegenheit, Güte und Brauchbarkeit, und verkauft in Partien zu dem denkbar billigsten Preise.

## Das Commissionlager ital. gefärbter Nähseide

von

## Giov. Batt. Simeoni in Verona

zu Fabrikpreisen empfiehlt und befindet sich bei

Eduard Deuberth, sonst Jos. Arthaber,  
Katharinenstraße Nr. 364.

## Feldhoff et Comp.

aus Langenberg bei Elberfeld,

empfehlen sich in seidenen Bändern eigener Fabrik, auf der Reichsstraße Nr. 539 im Gewölbe der Herren Gebrüder Golsman stehend.

## C. A. Tetzner & Sohn, Fabricanten aus Burgstädt bei Chemnitz,

Brühl Nr. 511, unweit der Reichsstraße,

empfehlen ihr Lager von Fußteppichen aller Art, baumwollener und wollener Strickgarne, in den verschiedensten Qualitäten und Couleuren, so wie Stic- und Lichtgarn.

## Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke,

empfehlen ihr Lager der neuesten Kupferstiche und Lithographien, nebst Landkarten, Schulatlasse, Stammbücher, Briestaschen, Notizbücher, Bilderbücher für Kinder, Visitenkarten, Pathebriefe, Vorlegeblätter zum Zeichnen und Malen, Bilderbogen bunt und schwarz, Tuschkästchen, Pinsel, Zeichenkreide u. dgl. m.

Empfehlung. Die neuesten Wiener und Berliner Sticmuster empfiehlt in großer Auswahl und in Partien mit bedeutendem Rabatt die

Murchner'sche Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609.

## Das Lager musikalischer Instrumente, Saiten und echt türkische Becken,

von guter Waare und billigen Preisen empfiehlt

**Carl Schneidenbach** aus Klingenthal.  
8te Budenreihe.

**Die Spielkartenfabrik von Carl Heinrich Zölke in Leipzig** empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager von den feinsten Whist-, l'Homme- und Tarok-, so wie auch von den feinsten deutschen bis zu den ordinären Karten, in billigsten Preisen und verspricht die reellste und prompteste Bedienung. Der Verkauf ist in und außer der Messe in der Reichsstraße, Ecke der Grimma'schen Gasse, erste Bude.

## C. L. Börner aus Plauen

empfehlen sich zu dieser Messe mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mouffelinen, gemusterten Tacconets und Gazen, glattem und gemustertem Körper, so wie allen Arten gestickter Waaren, als: Pelermans, Kragen und Taschentüchern in Tacconet und französischem Batiste, Festons und Zwischensätze in Rolle, Tacconet und Bobbinet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Sein Local ist im Hause des Herrn Leithold, im Brühl Nr. 362, eine Treppe hoch, neben Dufour's Hause.

## C. L. Baungärtel, Uhrenhändler,

Gainstraße, Ecke des Brühls Nr. 355,

empfehlen auch für diese Messe sein auf das Neueste und Reichste assortirtes Lager aller Sorten Uhren und sichern außer den schon möglichst niedrigen Fabrikpreisen bei Abnahme von Partien einen angemessenen Rabatt, als beim Verkauf einzelner regulirter Stücke eine jährliche Garantie mit der promptesten Bedienung zu.

## G. Pöhlmann & Comp., aus Breslau,

haben für diese und folgende Messen ihr Manufacturwaaren-Lager

Reichsstraße Nr. 503, in der ersten Etage.

## Die Putz- und Modewaaren-Handlung

von C. H. Hennigke

empfiehlt sich mit den neuesten pariser Damenhüten, Capuzen und Hauben, so wie allen in dies Fach passenden Artikeln ergebenst.

### Simon Veit Jeteles & Comp. aus Prag,

Salzgäßchen Nr. 405, erste Etage, von der Hainstraße 2tes Haus rechts, empfehlen auch in dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager in diverser Wiener Galanterie, feinen und geringeren kurzen Waaren von Bronze-, Stahl- und Holz-Gegenständen, allerlei Gravatten und Handschuhe, Tuschfarben in Kistchen und echten Wiener Bleistiften, besonders ganz neu erfundenen Frictionschnellzündschwamm, patentirten Schnelllichtzündbänder und Fidibusse, so wie überhaupt allen in dieses Fach Bezug habenden Artikeln, und versprechen auch die billigste solideste Bedienung.

### Zum Umdruck und jeder Malerei

empfehle ich mein Lager eleganter und geschmackvoll gearbeiteter feinen weißgebleichten Holzwaaren, als: alle Arten Kästchen, Körbchen, Kefepulte, Kaffeebretter, Cigarren-, Visitenkarten- und Kalendershalter, Feuerzeuge, Uhrgehäuse, Briefbeschwerer, Notizbücher, Cigarren- und Brillenetuis, Lineale und Serviettenringe ic., so wie auch die zum Umdrucken gehörigen Apparate bester Qualität und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

J. S. Krieger, Tischlermeister, Hotel de Baviere.

### Thomas O'Reilly aus London,

Seifenfabricant in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohlbekanntem echten Windsorseifen, in feinsten Qualität und großer Auswahl, feinstes Waschwasser für Damen, feinem Rasirpulver und ganz feiner Pomade empfohlen.

### L. F. Becker, Teppichfabrikant aus Berlin,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

empfiehlt sein Lager aller Sorten Fußteppiche, so wie eine bedeutende Auswahl von Reisetaschen und Tischdecken zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist unverändert Hainstraße im Elephanten.

### Die Knopfmacherwaaren-Fabrik

von Wilh. Aug. Walther, aus Leipzig,

beehrt sich, ihren geehrten Geschäftsfreunden ergebenst anzuzeigen, daß sie zur Meßzeit in Leipzig nicht mehr in der Mittelreihe, sondern in der obern Außenseite des Marktes, Bude Nr. 10, zum Verkauf aussteht, wo sie Pfeifenschnüre, Mützen- und Stockquasten, seidene und wollene Schnüre an Damenkleider, seidene Mantelagrassen, halbseidene Kinnrieme an Herrenmützen, Uhrschnüre, Shawlquasten, Eichen ic. in reichster Auswahl empfiehlt. Durch stets gewohnte Meßlität wird sie auch in diesem neuen Meßstande das ihr bisher erwiesene ehrenvolle Vertrauen zu rechtfertigen wissen.

### Wilhelm Weddigen, aus Barmen,

bezieht die Leipziger Messen mit einem wohl assortirten Lager von baumwollenen Bändern und Schnüren und empfiehlt sich seinen geehrten Geschäftsfreunden bestens.

Sein Lager ist im Salzgäßchen Nr. 404, Reichstraße-Ecke.

### Die Steingutfabrik bei Nossen, bei Carl Heinrich Kleinert,

Niederlage: Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager von Kaffee-, Thee- und Tafelgeschirr und andern Waaren in vorzüglicher Qualität.

### Echt türkischen Rauchtobak

empfang so eben in Commission und verkaufe das Pfund zu 1 Thaler. preuß. Cour.

J. G. Wappler, Grimma'scher Steinweg.

**Carl Otto Müller**

in Leipzig am Märkte Nr. 1

empfehlte sein gut assortirtes Lager in allen Gattungen feiner, mittelfeiner und ordinaire Tuche, cuir de laine, Halbtuche, Casimir, Circassien, Calmuk, Coating etc., und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei der reellsten Bedienung stets die billigsten Preise.

**Commissions-Lager**

von franz. Manns- und Damenhandschuhen, fein dänische Zwyl., gedruckte und gewirkte Damenmäntel  
i. d. 49. 49. gedruckte Chalytücher in neuen Mustern. N. Ulrich, Reichstrasse Nr. 603.

**J. S. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,

empfehlte seine neuen Schnitt- und Modewaaren dieser Weise.

**Pariser und Lyoner Kleiderstoffe,**

worunter orientalischer Atlas, Luzor, Sumatra, Pondichery, Damasquiné, Foulars, Chaly &amp;c.

**Ball-Koben**

in Diamanten- und Isabellen-Gaze &amp;c. &amp;c.

**Damenmäntel**

in Pariser, Lyoner und Wiener gedruckten, damassirten, brochirten und gestickten Stoffen zu 6, 8, 7, 8, 10 Thlr. und höhern Preisen das Stück.

**Zu Kleidern und Oberrocken:**

Londoner und Pariser Kattuae in reichhaltigster Auswahl der schönsten Muster; engl., sächs. und franz. Merinos, Tibets und Circassiennes, in allen Breiten und Farben, glatt und gedruckt, halbs seidene Stoffe; Damassine, Pariser Taconets, Alippine &amp;c. &amp;c.

**Shawls und Umschlagetücher**

aus den vorzüglichsten französischen, Wiener und schottischen Kaoriken.

**Kleine Tücher und Schärpen**

in Crepp, Gaze, Foulars, Atlas, Halbside, Chaly, wollene Mouffeline &amp;c. &amp;c.

**Schürzen**

in Atlas, Foulars, Damassine, gedruckten Merinos und Lustre, Taconette &amp;c.

**Franz. Seidenwaaren,**

worunter sich viele durch Neuheit und Billigkeit auszeichnen.

**Für Herren:**

das Neueste in Hals- und Taschentüchern, den elegantesten Westenstoffen in Seide, Sammt und Wolle.

Mein en gros Lager von

**Damenmänteln**

und

**wollenen Drucksachen**zu Kleidern und Oberrocken empfehle ich hiermit im Einzelnen und Ganzen zu den Fabrikpreisen.  
J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Bänder, Spitzen und Strickgarne.

**J. J. Schwarz, Söhne u. Comp. aus Magdeburg und Berlin,**  
beziehen gegenwärtige Michaelimesse mit nachstehenden eigenen Fabrikaten, als: allen Gattungen weißer, couleurter und bunter leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, nach Art der rheinischen und schweizer Fabriken, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, rund gewickelt, und, wie die Sammetbänder, auf Rähmchen geschlagen, gewebten, baumwollenen Spitzen und rohen, gebleichten, couleurten und bunten baumwollenen Strickgarne in deutscher und englischer Packung.

Ihr Lager ist: **Petersstraße Nr. 71**, in der Nähe des Markts, eine Treppe hoch.

## Florscheyer,

in grün, weiß und andern Farben, sind eine große Partie angekommen, und verkauft zu dem Preis von 6 bis 12 Gr.  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

## Die Lackirwaaren-, Lampen- und Feuerzeug-Fabrik

### von C. F. Schulze & Comp.,

vormals:  
**Seybel, Wagenmann und Comp., aus Berlin,**

Grimma'sche Gasse Nr. 7 & 8, eine Treppe hoch,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Lampen aller Art, sowohl in antiker Form, wie auch mit Mannheimer Goldverzierungen, Lampenglocken, Cylindergläsern, Dochten, Dellkannen, Lampenscheeren, Cylinderbürsten, so wie allen möglichen Garnirungen von Tisch- und Hausgeräthen, als: Leuchtern, Nachtscheertellern, Brot- und Toastkörben, Kaffee- und Theemaschinen, Theebrettern, Zuckerbösen, Spucknapfen, Feuerzeugen, Zündflaschen, Zündhölzern (unter welchen eine neue Sorte ohne Schwefel), und empfehlen solche den geehrten Käufern zu den billigsten Fabrikpreisen. Auch haben wir ein complettes Lager von feinen Schwarzwälder Wanduhren

zur geneigten Auswahl im Preise von 2½ Thlr. an pr. Stück bis zu 8 Thlr., mit und ohne Wecker, Stunden und Viertelstunden schlagend, von den besten Meistern im Schwarzwalde gearbeitet, unter Versicherung für gute Arbeit und richtiges Gehen. Bei Entnahme von mindestens 6 Stück wird noch ein bedeutender Rabatt bewilligt.

### C. F. Schulze & Comp., aus Berlin, Platina = Zündmaschinen = Fabrikanten,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, eine Treppe hoch,

halten gegenwärtige Messe ein assortirtes Lager von Platina-Zündmaschinen in ausgezeichnet accurater, sauberer und zuverlässiger Arbeit, verbunden mit größter Dauerhaftigkeit und Eleganz und offeriren solche in allen Façons zu den niedrigsten Fabrikpreisen, wobei die mit Lämpchen versehenen Maschinen besonders beachtenswerth.

Für den Herbst und Winter erhielt ich in diesen Tagen einen ganz neuen Stoff:

## D a m a s s i n e,

der sich durch Eleganz, Dauer und Billigkeit besonders auszeichnet.

Ich empfehle denselben der gütigen Beachtung meiner geehrten Abnehmer ganz ergebenst.

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Schwarzwälder Wanduhren

empfehlen wir in allen Gattungen, im Ganzen, wie im Einzelnen, zu ganz billigen Preisen. Unsere Niederlage ist im goldnen Hirsch in der Petersstraße. Bar & Blessing.

**Carl Nist jun.,**

Drechslerwaaren = Fabrikant aus Berlin,

empfehle sein vollständig assortirtes Lager und steht in der 7ten Budenreihe, Bude Nr. 202.

**C. F. Drechsel, aus Grünhainichen,**

auf der Reichsstraße in Kochs Hofe,

empfehle sich zu gegenwärtiger Messe mit einem assortirten Lager sächsischer Spielwaaren, Kisten, Schachteln und ordin. Holzwaaren, mit der Versicherung prompter und billiger Bedienung.

**Friedrich Pfannkuchen,**

aus Bernigerode,

bezieht das erste Mal die Leipziger Messe zum En gros-Verkauf seiner chemischen Waaren eigener Fabrik, bestehend in Feuerzeugen aller Art, nebst Zündhölzern und chemisch präparirten Dochten, die sehr vorthailhaft und Del ersparend brennen. Die Güte der Waaren und möglichst billig gestellten Preise lassen ihn hoffen, geneigte Abnehmer zu finden. Sein Verkaufsstand ist in Auerbachs Hofe, vom neuen Neumarkt herein linker Hand die erste Bude.

**E i n k a u f.****H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,**

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch gegenüber,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in Juwelen, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im Einkaufe dieser Artikel die höchsten Preise.

**Ferdinand Burchardt aus Berlin**

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager baumwollner Waaren zu den billigsten Fabrikpreisen, im Salzgäßchen Nr. 408, vis à vis der Börse.

**Alexander Wolff und Comp.,**

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager der neuesten und courantesten Tablico's ihrer eignen Fabrik, und haben ihr Gewölbe Katharinenstraße Nr. 391, den Herren Gust. und Ed. Gumpel aus Hamburg gerade gegenüber.

**P. F. Welfer,**

Zwirnfabrikant aus Lockwitz bei Dresden,

empfehle sich mit allen Sorten weißer, grauer und bunter Näh- und Strickzwirne, Zeichengarn u. s. w. und steht auf dem Nicolaihofe in der Zwirn- und Bandreihe, in der 7ten Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

**Carl Göhring, unter dem Rathhause Nr. 19,**

empfehle auch zu dieser Messe sein vollständig assortirtes Lager von französischem und sächsischem Porzellan, englischem weißem und farbigen Glas, Berliner Sanitäts-Geschirr, Terralith-Waaren und andern in dieses Fach schlagenden Gegenständen, französischen Tabak, echten Portes, Rum, Wein &amp;c. zu den billigsten Preisen.

**Für Blumenfreunde.****E. Krufft**, Blumist aus Sassenheim bei Haarlem, macht hierdurch allen seinen Freunden und Blumenliebhabern bekannt, daß er, wie schon seit vielen Jahren bekannt, gegenwärtige Messe ein wohl assortirtes Lager aller Arten echter Haarlemer Blumenzwiebeln unterhält, worüber der Katalog unter Zusicherung reeller Bedienung in seinem Messtocal, Petersstraße Nr. 120, dem Hirsch gegenüber, unentgeltlich ausgegeben wird.



Zweite Beilage zu Nr. 274 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.  
Mittwoch, den 1. October 1834.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Daß die Mitwirkung der Demoiselle Clara Wied bei dem von dem Schauspieler Herrn Carl Wacker in Nr. 272 des Leipziger Tageblattes für den 2. October d. J. angekündigten Concerte nicht statt finden wird, machen wir hierdurch, zur Berichtigung jener Ankündigung, bekannt.  
Leipzig, am 30. September 1834. Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Schnorr.

Empfehlung. Gestickten Einsatz in Jaconet, Muss und Tulle, so wie auch gestickte Kindermüschchen empfiehlt  
Gottlieb Röber, Petersstraße Nr. 32 (Hohmanns Hof).

Empfehlung. Mit einem reich sortirten Lager von feinen, mittelfeinen, ordinären Tuchen, glatten und gestreiften Doppel-Casimiren, Circassiens zu Mänteln und Futter, Kaiser- und allen andern Arten Damen-Tuchen, Calmucks, Coatings, englischen Flanellen, Doppel-Tuchen zu Winterrocken für Herren, und als etwas Vorzügliches zu Damenkleidern und Mänteln,

**E h i b e t = C i r c a s s i e n s,**  
empfiehlt sich die Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Bürn, Markt Nr. 171.

Empfehlung. Zur 5ten Classe 6ter Landes-Lotterie, welche den 13. October gezogen wird, empfiehlt sich mit Kauflosen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{6}$  Loosen zum Planpreise  
die Hauptcollection Heinrich Seyfert, am Markte Nr. 192—93, 2 Treppen.

Verkauf. Eine Partie Gummi-Elasticum-Hosenträger sind in Partie zu verkaufen und das Nähere zu erfragen bei Heinrich Seyfert, am Markte Nr. 192—93, 2 Treppen.

Verkauf. Ein noch sehr gut gehaltener Flügel steht billig zu verkaufen bei  
A. Bretschneider, am Rauh Nr. 870.

Verkauf von feinen französischen Liqueuren, als Crème d'Ananas, Huile de Vanille, Huile de Rose, Crème de Mokka, Crème de framboise, Crème d'Orange douce, Crème de fleur d'Orange, Anisette d'Hollande etc., im Halle'schen Pförtchen, Gewölbe Nr. 10 im Plauen'schen Hofe.

Verkauf. Eine kleine Partie Billardbälle, wovon auch einzelne Spiele abgelassen werden können, liegt billig zum Verkauf bei  
E. Andr. Hegel, Goldarbeiter, Halle'sche Gasse Nr. 459.

Verkauf. Die frühblühenden Hyacinthen-Zwiebels in 5 Couleuren zu sehr billigen Preisen sind aus Berlin angekommen.  
Blumenthal, im goldnen Horn, Nicolaisstraße.

Anzeige. So eben erhielt ich ganz frisch

**Reine Rindermark-Pomade,**

für deren echte und ganz vorzügliche Qualität garantirt wird, indem nur so viel Parfüm zugesetzt ist, um dieser Kraftpomade, unbeschadet ihrer Wirkung, einen angenehmen Geruch zu geben, und das, diesem Mark eigene, zu schnelle Verderben derselben zu verhindern. Die Büchse kostet 4 und 6 Gr. und ist jede mit meiner Firma bezeichnet.  
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

**Der Bronze-Waaren-Fabricant  
A. Fiocati aus Berlin**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager fein vergoldeter Bronzewaaren, welche sich durch neue und elegante Formen empfehlen, und in Flaconshaltern, Schmuckträgern, Briefsteinen, Räucherlampen, Schreib- und Feuerzeugen, Lichtschirmen etc. bestehen. Der Stand ist auf dem Markte, 4te Reihe, Nr. 112

**Conrad Bury, Bijouterie-Fabrikant aus Paris,**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem vollständigen Lager neuester Bijouen.  
Wohnt Reichstraße Nr. 541, 2te Etage.

**Ferdinand Eckert,**  
**Tuch- und Ausschneid-Handlung,**  
 am Markte unter Eckhards Hause Nr. 175,  
 empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein vollständig assortirtes Lager feinsten und mittel-  
 feiner niederländischer und sächsischer Tücher, Damentuche in bester Auswahl, dop-  
 pelte und einfache Casimirs in den neuesten, modernsten Farben, Calmuds und  
 Coatings, so wie ganz wollene Moltons, weiße und Futterflanelle &c. und wird sich durch  
 gute Waare und billige Bedienung die Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu verdienen  
 wissen.

**Dr. Beckers Bandagen-Magazin,**  
 neuer Neumarkt Nr. 14,  
 empfiehlt sich mit großer Auswahl der besten und zweckmäßigsten Bruchbandagen, Suspensorien,  
 Catheter, Bougies, Pessarien und allen in dieses Fach gehörenden Artikeln.

**Plüsch zum Appretiren der Tuche**  
 empfiehlt den Herren Tuchfabricanten in bester Qualität  
 C. F. Becker aus Berlin, wohnt Hainstraße, im Elephanten.

**Jakob Helfer, von Schwab aus Tyrol,**  
 empfiehlt sich zu dieser Messe mit seinen  
**englischen Stahltafeln.**  
 Man streiche die Tafel 6 Mal auf ein Leder, dann kann man damit alle anatomische und  
 chirurgische Instrumente, ohne daß es nöthig ist, dieselben zu schleifen, schärfen; zugleich bewahrt  
 sie solche gegen Rost, und erhält die Politur, besonders aber bei Rasir- und Federmessern.  
 Ferner mit bis jetzt noch nicht übertroffener

**Flecksseife,**  
 deren Erfinder der Baron von Dubois, Professor der Chemie in Paris, ist, welche alle Flecke aus  
 Merino, Casimir, Tuch und allen übrigen wollenen, baumwollenen und leinenen Zeugen mit lauem  
 Wasser, seidene Zeuge aber mit kaltem Wasser gewaschen, wegnimmt, ohne der Farbe im mindesten  
 zu schaden, vielmehr stellt sie solche wieder her. Eben so nimmt sie alle Flecke im Filz, wenn der-  
 selbe mit etwas Essig angefeuchtet und mit einer etwas scharfen Bürste gerieben wird, hinweg.  
 Hat seinen Stand am Grimma'schen Thore.

**Brückenwagen.**  
 August Brömel aus Arnstadt empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe wiederum mit  
 seinen selbstgefertigten Brückenwagen in allen Größen, deren entsprechendste Brauchbarkeit mehrere  
 100 Stk., die auf hiesigem Plage in Gebrauch sind, hinlänglich verbürgen. Er verspricht mög-  
 lichst billige Preise. Sein Stand ist auf dem Markte, alte Waage, Kochs Hof gegenüber. Das  
 Commissions-Lager dieser Waagen besitzt Herr C. F. Weithas.

**Leonhard Müller aus Erfurt**  
 empfiehlt sich mit Waaren eigener Fabrik, als: allen Sorten der feinsten Graupen, Gries, Façon-  
 und Fadennudeln, feinem Kraft- und Mundmehl, braunem und weißem Sago, Karoliner Reis,  
 Macaroni, Nudeln und verschiedene Sorten feinen Nostich zu billigen Preisen. Sein Logis ist in  
 der Petersstraße Nr. 113, im goldenen Arm in Leipzig.

**Die Geschwister Strasser, aus dem Zillerthale in Tyrol,**  
 empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl von weißen und couleurten Wasch-  
 handschuhen von feinem Gems- und Ziegenleder, so wie auch mit extrafeinen milchziegenledernen  
 Glaceehandschuhen, welche sich vorzüglich gut halten; ferner mit gems- und ziegenledernen Bett-  
 laken und Kissenüberzügen. Ihr Stand ist auf dem Markte in der 11ten Budenreihe.

**Hug. Sandt,**

am Markte,

**Stieglizens Hof Nr. 172,**

empfehlte sein Mode- und Ausschneid-  
waarenlager, das die neuesten Gegen-  
stände, welche die Mode von Paris  
und London mit sich gebracht hat,  
darbietet, unter Zusicherung der auf-  
merksamsten und billigsten Bedienung.

**A. S. Ballentin, Fabel- und Hutfabrikant aus Berlin**  
empfehlte sein wohlfortirtes Lager Fabel und feine Herrenhüte, sowohl im Ganzen als in Einzelnen zu auffallend billigen Preisen. Sein Gewölbe ist Reichsstraße Nr. 587, dem Salzgäßchen gegenüber.

**F. B. Lohman aus Berlin**  
verkauft im Holberg'schen Hause, Petersstraße am Markte,  
**patentirte Schnellöfen und Reise-Schnellöfen**  
mit Spiritusheizung zu 2, 3, 3½, 7 bis 9 Zhlr.

Diese Öfen eignen sich vortreflich zum Gebrauch in feuchte oder kalte Wohnungen, — in Schlafzimmern des Morgens und Abends, — in Badestuben, — in Gasthäusern, zum schnellen Heizen der Zimmer bei Ankunft von Fremden, — in, zu großen Versammlungen bestimmten Sälen, — bei allerlei Vorfällen im Hause; zum Erwärmen und Trocknen von Wäsche, Kleidern und Betten; in Weinkellern und Schulstuben. Die Reiseöfen sind nebst einer Flasche zu Spiritus, nicht größer als eine Hutschachtel, in einem Futteral.  
Niederlagen werden unter angenehmlchen Bedingungen ertheilt.

**C. N. Blasberg, aus Solingen,**  
empfehlte sich diese Messe, unter Versicherung billiger und reeller Bedienung, mit einem assortirten Lager von Tafel-, Taschen- und Federmessern, Scheeren u., eigener Fabrik.  
Sein Gewölbe ist im Salzgäßchen in Kupfers Hause Nr. 407, neben Gerber & Comp. aus Schwäbisch-Gmünd.

**Präparirter Gersten-Kaffee,**  
ein gesundes, wohlfeiles und dem Kaffee an Wohlgeschmack ganz gleichkommendes Surrogat von gespizter Gerste, ist täglich frisch gebrannt zu haben bei  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Joh. Aug. Meißner, Petersstraße Nr. 38,**  
empfehlte sein wohlfortirtes Lager feinsten Nürnberger Lebkuchen, nebst Thorner, Basler Leckerlein, Marzipankuchen, Pfefferküchen, feinen Chocolaten, Cacaomasse, Conditorei, Königbraun und Essenzen in vorzüglicher Güte, Böhlsauer Wachstod. Während den Messen auf der Grimma'schen Gasse, von der Reichsstraße die dritte Bude vor der Marie, Herrn Teuscher gegenüber.

**Für Federschmücker.**  
Ein Pöfchen Hahn- und Kapaunfedern sollen ganz billig verkauft werden, durch den Hausmann Rippe in Nr. 339, Hainstraße.

**J. C. Binder aus Berlin**  
empfehlte sein wohlfortirtes Waarenlager von wirklich echten Hamburger Federposen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Markte 4te Reihe Nr. 115.

Die erste errichtete Neusilberschmelze im preussischen Staate  
**von F. Lindner aus Berlin**  
empfehlte sich mit reinem Nickelschwamm, fertigen Neusilberwaaren, als: Eßlöffel, Theelöffel, Pfeifenringen, Strohdeckel und Pferdegeschirre. Sein Stand ist auf dem Markte 4te Reihe Nr. 112.

**W. Heinrich aus Berlin**  
empfehlte sich mit allen Sorten feinsten Cervelat-, Trüffel-, Zungen- und Leberwurst, geräucherte Dönszungen, Schinken, Spickspeck und verbindet mit guter Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist schräg über der Post, Ecke des Thomasgäßchen.

**C. F. Jodusch, aus Magdeburg,**  
bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit seinen selbstfabricirten wollenen Strumpfwaaren, Hemden und Strickwürnen und empfehlte dieselben zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist in der Bude auf dem Nicolairchhofe, der kleinen Kirchthüre gegenüber.

**A. L. Brod aus Posen,**  
hier Ecke des Brühl und der Reichsstraße, im rothen Löwen,  
Ausverkauf von Comtoir- und Schlafstöden aller Art zu billigen Preisen.

**Das Pianoforte-Magazin von H. Bretschneider, am Raub Nr. 870,**  
empfehlte sich diese Messe mit einer Auswahl schöner Pianofortes und verspricht bei guten Instru-  
menten möglichst billige Preise.

**Das Polster- & Meublemagazin von E. G. Müller, Tapezierer,**  
Petersstraße, in Herren Gebrüder Holbergs Hause Nr. 68, eine halbe Treppe hoch,  
hält eine geschmackvolle Auswahl Divans, Ottomane, Sophas und Stühle, Buffoniere, Secretäre  
und Tische von Mahagoni und andere feine Holzarbeiten, dauerhaft und gut gepolstert, zu den  
billigsten Preisen.

**Meißner & Comp., Strohhutfabrikanten in Leipzig,**  
besorgen nun die Färberei der Hüte in fünf verschiedenen Farben, und empfehlen ihr Commissions-  
Lager von schönem sehr billigen böhmischen Zwirn. Nr. 612, Ecke des alten Neumarkts.

**Mahagoniholz und Fourniere**  
in den schönsten Pyramiden, gestammt, gestreift und simpel, von den feinsten, auch geringern  
Hölzern in der größten Auswahl, Fourniere zum Auslegen in verschiedenen Farben und Maasern  
in- und ausländischer Hölzer. Alle Muster bunter, weißer und schwarzer Adern, Resonanz-, Cla-  
viatur- und Deckelholz, zu Claviaturen zugeschnitten, Elfenbein, Hirsch- und Ringsbein, nebst meh-  
rern Artikeln, empfiehlt in dieser Messe **Johann Hamelberg, aus Hamburg,**  
in Lattermanns Hause im Brühl, im Gewölbe links.

**In Fuß- und Modewaaren**  
empfehlte sich in einer geschmackvollen Auswahl für möglich billige Preise  
**Emilie Scheller,**  
neuer Neumarkt Nr. 632, in der ersten Etage, in Schlossermeister Steinerts Hause.

**Moriz Horn,**  
Serbergasse Nr. 1163, der Sonne vis à vis,  
empfehlte sein Lager selbstgefertigter chirurgischer Instrumente zu möglichst billigen Preisen.

**Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft durch Augengläser.**  
Einer der edelsten und unentbehrlichsten Theile des Menschen ist wohl das Auge, und seine  
Erhaltung die erste Pflicht gegen sich selbst; um aber einem Mangel desselben abzuwehren, muß  
das Auge, der Gesundheitszustand und Alles, was auf die Sehkraft einwirken kann, gehörig  
berücksichtigt und hiernach die Augengläser bestimmt werden. Alle Arten dieser Gläser, als Brillen,  
Lorgnetten und Perspective, sowohl in ordinärer, als auch in der elegantesten Fassung, Schieß-  
brillen, Mikroskope, Loupen, Linsen und Vergrößerungsgläser, achromatische Fernrohre, Theater-  
perspective, sind jederzeit von mir selbst verfertigt und um die billigsten Preise zu haben. — Bei  
Veränderung der Sehkraft können auch wieder andere passende Gläser an die Stelle der vorher-  
gehenden eingesetzt werden.  
**J. F. Osterland, Opticus und Mechanicus,**  
in der Nähe des Theaters, an der Ecke des Brühls Nr. 317.

**Reisepulttaschen,**  
Briefmappen in gepreßtem Leder mit und ohne Verschluss, Wechseltaschen, Brieftaschen und Cigare-  
rentaschen in neuester Auswahl, empfiehlt **G. F. Reichert, in Kochs Hofe.**

Anzeige. Ich empfang eine Partie

**Bernstein-Waaren**

in Commission, die ich zu Fabrikpreisen verkaufe.

**Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.**

**J. G. Adßling, Instrumentmacher in Leipzig Nr. 8,**  
empfehlte sich mit seinen neu erbauten und mannigfach verbesserten Pianoforte's in Flügel- und  
Tafelform mit vorzüglichem Ton, wie auch mit Pbysharmonica's von 4 bis 5 Octaven, ein- und  
zweichörig zum Gesangunterricht, in Schulen und nicht zu großen Kirchen passend, so wie eine  
kleine Sorte auf Reisen gut zu gebrauchen, und verspricht bei guter dauerhafter Arbeit die  
möglichst billigsten Preise.

**Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau,**  
kauft Juwelen und Perlen, altmodig gef. Ste Sachen von Brillanten und Rosetten; zahlt das  
die höchsten Preise. Logirt auf dem Brühl im rothen Adler bei Herrn Adam, eine Treppe hoch.

**Zuchlager von Carl Wideland aus Magdeburg**  
empfiehlt sich zu dieser Messe mit schlesischer und lausitzer feiner Mittelwaare, Hainstraße Nr. 352,  
eine Treppe hoch.

**J. Balon und Comp., aus Paris,**  
empfehlen ihr bestens assortirtes Lager in goldenen und silbernen Bijouterie-Waaren.  
Grimma'sche Gasse Nr. 10.

## Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-, franz. Shawls- und Mode-Waarenlager

von  
**Friedrich Hänel senior**

befindet sich anjeko am Markte im ersten Stock des Hauses Nr. 336, gleich neben der alten  
Rathswaage.

## Local-Veränderung.

Die schlesische Waarenhandlung (eigner Fabrik)

von  
**Jacob Landé aus Breslau**

ist für diese und folgende Messen vom Brühl Nr. 515 in die Katharinenstrasse Nr. 368,  
im Hause der Frau Wwe. Wagner, verlegt worden. — Gleichzeitig empfiehlt dieselbe  
ihr wohl assortirtes Lager in Sarsenets (Futterkattune), Shirting's, Cassas (Nesseln),  
Barchende, Drell's, weisser und couleurter Leinwand in allen Breiten, und verspricht  
bei reellster Bedienung möglichst billigste Preise.

## Local-Veränderung.

Ich habe mein bisheriges Messlocal in der Grimma'schen Gasse verlassen, und dagegen  
ein neues.

in der Hainstrasse Nr. 204, im sogenannten Lederhofe,  
bezogen.

Bei dieser Anzeige empfehle ich zugleich mein Waarenlager,

bestehend in:

Bändern, Seidenwaaren und Modeartikeln.

Friedrich Ascan Bohr, aus Frankfurt a. M.

## Local-Verlegung.

**Friedrich Blasberg aus Solingen**

zeigt seinen verehrten Geschäftsfreunden und einem schätzbaren Publicum ergebenst an, daß er  
sein Messer- und Scheerenlager, eigner Fabrik, auf den neuen Neumarkt am Eingange des  
Auerbach'schen Hofes, Erdgewölbe, verlegt hat.

Auch in diesem neuen Locale bittet er um Erhaltung des Wohlwollens seiner bisherigen geehrten  
Geschäftsfreunde.

## Local-Veränderung.

Carl Ludwig Schilbach, aus Schneeberg, hat die seit einer Reihe von Jahren inne  
gehabte große Bude am Markt, Hohenthals Hause gegenüber, verlassen, und steht für diese Messe

Reichsstraße Nr. 504, im Döring'schen Hause eine Treppe hoch. Er empfiehlt sein Lager sächsischer Fabrikwaaren, bestehend in Spigen, Bobinet-Maschinen, Gardinenfranzen, Posamentirwaaren und andern dahin einschlagenden Artikeln, verspricht die reellste Bedienung und die möglichst billigsten Preise.

**Wohnungs-Anzeige.** Meine Wohnung ist Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hôtel de Russie), 2 Treppen hoch.  
Dr. Gustav Adolph Schiesche.

## Fr. W. Steinmüller,

in Auerbachs Hofe,

empfiehlt sich zum Geldwechsel, Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Besorgung neuer Zinsbogen und verspricht die billigste Bedienung.

## A n z e i g e.

Um den Verkehr mit den Zollvereinsstaaten zu erleichtern und meinen Geschäftskreis zu erweitern, habe ich außer der seit einigen dreißig Jahren hier bestehenden Fabrik lackirter Waaren eine ähnliche unter der Firma

## G. A. Dreyer & Comp.

in Hornburg am Fallstein (königl. preuß. Regierungs-Bezirk Magdeburg) errichtet. Bei den rühmlich anerkannten Leistungen meiner Fabrik darf ich das neue Etablissement um so zuversichtlicher meinen geehrten Abnehmern empfehlen und um Aufträge für dasselbe bitten.

H. E. Evers, Nachfolger aus Wolfenbüttel bei Braunschweig.

## G. A. Dreyer et Comp. aus Hornburg am Fallstein

empfehlen in Folge obiger Anzeige ihr vollständig assortirtes Lager lackirter Waaren eigener Fabrik mit feiner Malerei und im chinesischem und gothischen Geschmack auf das Angelegentlichste.

Zur Messzeit Markt 8te Budenreihe, Bude Nr. 231.

Commissions-Lager bei Herrn Moritz Stöckel, Auerbachs Hof.

## J. H. Offermann et Sohn,

Tuchfabrikanten aus Imgenbruch bei Aachen,

haben zu dieser Michaelmesse in Leipzig ihr Lager von Tüchern und Casimirs in Commission bei F. W. Kruse aus Berlin, in Leipzig Katharinenstraße Nr. 111, eine Treppe.

**Empfehlung.** Indem ich hiermit die ergebene Anzeige mache, meine frühere geführte Tuchhandlung unter meinem eignen Namen

## H. E. Helfer

wiederum eröffnet zu haben, empfehle ich zugleich mein wohl assortirtes Lager in Tüchern, Damen-Tüchern, Casimir, Coatinas, Flanell etc. und werde ich das mir zu schenkende Vertrauen durch die reellste und gewissenhafteste Bedienung zu schätzen wissen.

Leipzig, den 15. Septbr. 1834, am Markt Nr. 192.

H. E. Helfer.

## Streich = Zündhölzer und Zündschwämme,

womit man, auf jeden rauhen Gegenstand gestrichen, sogleich Feuer bekommt, sind in Partien sehr billig zu haben auf dem Stadtmarkte längs der Grimma'schen Gasse, Bude Nr. 4 an der Petersstraßen-Ecke.

## Herrn. Eugenheim, aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 512, der Halle'schen Gasse schräg über,

lagert purpurne Gallio's und Tücher von 2 bis 4 toils de Jouy und in abgewasste Reubles vorzüglich schöner Fabrication.

## Die orientalische Malerei

lehrt Unterzeichneter auf die einfachste Art sehr billig in sechs Sectionen. Probeblätter von mir selbst, so wie von meinen Schülern, sind in der Kunsthandlung des Herrn Pietro del Vecchio am Markt zur gefälligen Ansicht des verehrten Publicums und jetzt hier anwesenden Fremden niedergelegt.

Ferdinand Fürbringer, Reichsstraße Nr. 488, bei Mad. Mandrich.

## Mode-Waaren für Damen.

Zur gegenwärtigen Messe empfehlen unser Lager eigener Fabrikate, bestehend in Faltbälgen von besonders hübschen Façons, Blumen, Diademes und Pleureusen, welche ganz dem französischen gleichen, Seidenlocken und mehreren andern Artikeln. Noch empfehlen Paradies-Vögel von seltener Schönheit, und versprechen die billigsten Preise.

### Kramer & Tallaeker aus Berlin.

Grimma'sche Gasse Nr. 7 & 8, erste Etage.

### J. G. Erber,

Fabricant feiner Stahlwaaren, aus Neustadt bei Stolpen, meldet seinen geehrten Kunden hiermit, daß er in seinem eignen Geschäfte und unter seiner Firma diese Messe selbst hier ist und auf dem Brühl Nr. 359 in dem Hause des Herrn M. Berl wohnt.

### Johann Wülfing & Sohn

in Bennep,

zeigen ihren geehrten Freunden hiermit an, daß sie die jetzige Leipziger Messe nicht beziehen, und bitten um directe Einwendung ihrer Bestellungen.

### Better & Grether von Zürich

beziehen diese Messe wiederum mit einem wohlaffortirten Lager ihrer Purpur-Kattune und dergl. Tücher eigener Fabrik, und haben ihr Local in der Reichsstraße Nr. 308, erste Etage, nahe am Brühl verlegt.

### J. G. Claus & Comp., aus Auerbach im Voigtlande,

empfehlen ihre jetzt führenden Artikel, als: gestreifte und figurirte Drells, Shirtings, glatte und figurirte Cambricks, Tacconetts, Mousseline, Cholera-Feinwand, Cambricks-Taconetts und Kattuntücher in verschiedenen Qualitäten. Das Lager ist Brühl Nr. 422.

### J. Rothenberg

empfehlte sich zum ersten Male mit einem wohlaffortirten Lager von allen Gattungen Porzellan zu billigen Preisen. Hat sein Gewölbe an der Nicolaisstraße Nr. 740.

### R. W. Herz, Hof-Juwelier aus Braunschweig,

Reichsstraße Nr. 430,

kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt sein geschmackvolles Lager gefasster Juwelen, Perlen und feinen Bijouterien.

Anzeige. Daß ich meine

### Tabakfabrik, Materialwaaren-, Wein- und Rumhandlung

auf den Grimma'schen Steinweg Nr. 1181 in das Haus zum weißen Engel verlegt habe, zeige ich hiermit ergebenst an. Leipzig, den 30. September 1834.

Friedr. Aug. Fleck.

Anerbieten. Ein Steindrucker, der nicht nur gute Abdrücke von Feder- und Kreidezeichnungen zu liefern versteht, sondern auch das Legen der Zeichnungen zu besorgen im Stande ist, kann eine Anstellung finden. Nähere Auskunft giebt die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Anerbieten. Fabrikanten und Künstler von feinen kurzen Waaren und Phantasie-Arbeiten, welche geneigt seyn sollten, ihre Arbeiten ins Ausland zu verbreiten, und davon gegen etwaigen Vorschuss vielleicht ein Commissions-Lager oder sonstige Verbindung eingehen wollen, finden dazu eine passende Gelegenheit, wenn sie bis Mittwoch Nachmittag ihre Adressen unten den Buchstaben M. A. versiegelt in der Erbedition dieses Blattes abgeben wollen.

Gesuch. Ein in den dreißiger Jahren stehender, mit guten Zeugnissen versehener Mann, welcher früher als Marthelker, und später als Hausmann diente, wünscht in ähnlicher Art ein Unterkommen. Nähere Auskunft erhält man Hintergasse Nr. 1225, parterre.



2139

**Dritte Beilage zu Nr. 274 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.**

Mittwoch, den 1. October 1834.

**Danneberg & Sohn,**  
Kattun-Fabricanten aus Eilenburg.

haben ihr Lager für diese und folgende Messen in der Reichsstraße Nr. 543, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, Kochs Hof gegenüber.

**Johann Joseph Sippel,**  
Maroquin- und Titelpapier-Fabricant aus Dresden,

empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager seiner glatter und gepresster bunter Papiere in den bekannten und neuern Dessins, und verspricht die billigsten Preise.

Leipzig, Brühl, weißes Roß Nr. 514, im Hofe 2 Treppen.

**Empfehlung.** Mit fertigen Herrenkleidern in neuester Fagon und von den feinsten Stoffen gefertigt empfiehlt sich  
P. Schmidt, Schneidermeister, Brühl Nr. 452, erste Etage.

**Empfehlung.** Die Presspahn-Fabrik von Johannes Hüttenmüller aus Schlig und Fulda empfiehlt auch für diese Messe sein stets wohlaffortirtes Lager von Presspähnen, feiner und geringer Qualität, verspricht bei anerkannt schöner Waare die möglichst billigsten Preise und prompte und reelle Bedienung.

Steht in Leipzig auf der Hainstraße in der goldenen Gans bei Herrn Peter.

**Empfehlung.** Ich empfehle mein vollständig assortirtes Lager von englischem Steingut (Wedgwood) sowohl in weiß als auch in bunt, und bin durch die Fabrik in den Stand gesetzt, dasselbe mit Ausnahme der Teller und weniger Artikel ungeachtet des Zolls zum alten Preis, einige Gegenstände sogar noch billiger, verkaufen zu können.

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

**Anzeige.** Als vereideter Waarenmäkler beehre ich mich während den hiesigen Messen den respectiven hiesigen und hier anwesenden fremden Herren Kaufleuten, meine Dienste zu empfehlen.

Leipzig, den 30. September 1834.

Johann Adolph König,

vereideter Colonial-Producten- und Manufacturwaaren-Mäkler zu Berlin und während den hiesigen Messen auf dem Brühl im rathen Adler.

**Verkauf.** Zwei Paar schöne weiße Lütticher Tauben, ein Paar Simpeltauben, ein Paar Salorentauben, einige Paar Wiener Burgeltauben, sind zu verkaufen vor dem äußern Kanstädter Thore Nr. 1086.

**Dienstboten.** Eine Kinderwärterin, welche ganz gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann einen Dienst zu sofortigem Antritte finden in Nr. 640, 3 Treppen hoch.

**Gesucht wird** sogleich ein Laufbursche, der sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, Ritterstraße Nr. 713, eine Treppe hoch.

**Gesucht wird** eingetretener Umstände wegen ein reinliches, arbeitsames Dienstmädchen sogleich zu miethen. Das Nähere in Nr. 599, Nicolaistraße, 3 Treppen hoch.

**Gesucht wird** in eine auswärtige Pughandlung eine ganz fertige Arbeiterin unter guten Bedingungen. Das Nähere ist zu erfragen bei der Frau D. Winkler im grünen Schilde.

**Gesucht wird** zum sofortigen Antritt ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen in der Nicolaistraße Nr. 599, eine Treppe hoch, der Kirche über.

**Gesuch.** Ein Kaufmann, der auf dem Comptoir einer hiesigen sehr angesehenen Handlung, wünscht für seine freien Abende und die frühen Morgenstunden eine seinen Kenntnissen angemessene Beschäftigung und erbittet sich gefällige Aufträge unter der Chiffre C. F. durch die Expedition dieses Blattes.

**Zu miethen** gesucht wird ein sogleich beziehbares kleines Familienlogis. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Z. abzugeben.

**Vermiethung.** Vor dem Petersthore ist eine freundliche Bettstelle an einem soliden ledigen Herrn zu vermieten, wenn es verlangt wird auch mit Kost; zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** Im Brühl Nr. 735 in der besten Meßlage sind von Ostern 1835 drei Gewölbe und Logis dabei während den Messen zu vermieten. Das Nähere bei Meißner & Comp. in der Grimma'schen Gasse zu erfragen.

**Vermiethung.** Im Brühl Nr. 735 ist ein großer Keller für bürgerliche Nahrung von Ostern 1835 zu vermieten, Auskunft ebendasselbst 2 Treppen hoch.

**Vermiethung.** Eine erste Etage in der Reichsstraße, sehr passend zu einem Geschäftslocal, ist von Ostern 1835 an zu vermieten durch Dr. Robert Wollack.

**Vermiethung.** Wegen eingetretener Verhältnisse halber ist noch im Auerbach'schen Hofe ein Gewölbe zu vermieten und das Nähere beim Hausmann zu erfragen.

**Verloren** wurde Montag Nachmittags auf dem Wege aus der Reichsstraße, durch Amtmanns Hof über den Nicolaihof eine buntgenähte Kintertasche mit dunklem Taschentuch. Der ehrliche Finder wird recht sehr gebeten, dieselbe Reichsstraße Nr. 541, 2te Etage, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Vermiethung.** In der Reichsstraße ist für diese und folgende Messen eine Hinterstube zu vermieten, Nr. 544, zweite Etage.

**Vermiethung.** Im Brühl Nr. 516, in der besten Meßlage, ist eine große Erkerstube nebst Schlafzimmer, zum Verkauf sehr wohl geeignet, während den Messen zu vermieten, und das Nähere beim Uhrmacher Burckhardt zu erfragen.

**Vermiethung.** Im Brühl Nr. 516, in der besten Meßlage, ist von Ostern 1835 ein Gewölbe nebst Schreibstube während den Messen zu vermieten, und das Nähere beim Uhrmacher Burckhardt zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe mit Schreibstube und Kammer, convenirenden Falles auch ein großer Keller und Wohnung dabei, ist von Ostern 1835 ab zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 739.

**Meßvermuthung.** Zu dieser Messe soll noch ein schön meublirtes Zimmer in der Grimma'schen Gasse vermietet werden. Auskunft giebt Buchhändler Drobisch in Auerbachs Hofe.

**Meßvermuthung.** Für gegenwärtige Michaeli- und nächstfolgende Messen ist eine geräumige Erkerstube mit oder ohne Schlafbehältniß zu vermieten. Burgstraße Nr. 92, neben den Predigerhäusern, erste Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine kleine trockene Niederlage für die Messe oder aufs ganze Jahr, auf dem neuen Neumarkte Nr. 638a.

Zu vermieten sind für ein Paar solide Menschen zwei hübsche Schlafstellen und zwar die eine sogleich, die andere aber erst nach der Michaelimesse. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist die dritte Etage, mit 6 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör, am Rosenthale Nr. 1341, und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere parterre zu erfahren.

## Concert-Anzeige.

Heute, als den 1. October, wird das erste Winter-Concert im Saale des Peterschießgraben gehalten und damit alle Mittwoch diesen Winter hindurch fortgeföhren werden. Ein geehrtes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen, Anfang 7 Uhr. Das Nähere besagen die Concert-Zettel. Das Musikchor daselbst.

Zu obiger Anzeige erlaube ich mir noch hinzuzufügen, daß ich an diesem Tage die Ehre haben werde, mit Schweinsknöchelchen und andern warmen Speisen bestens zu bedienen, wozu ich meine werthen Freunde und Gäste ganz ergebenst einlade und um gütigen Besuch bitte.  
Schmidt, im Peterschießgraben.

Verloren wurde am 27. September Abends, wahrscheinlich im Halle'schen Zwinger, ein Bronze-Armband mit grünen und lilas Steinen. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Gerbergasse Nr. 1116 abzugeben.

Familien-Nachricht. Nach sechswochentlichem schmerzlichen Krankenlager und mehrjährigen körperlichen Leiden rief Gott meinen mit unvergeßlichen Ehegatten, Gottlob Peudner, im 67sten Lebensjahre aus dieser Zeitlichkeit. Wer ihn, diesen Rechtschaffenen, als Mensch, als Christ, als Freund und als Ehegatte kannte, wird meinen gerechten Schmerz bülfigen und mir ein stilles Beileid nicht versagen. Neudnitz, den 30. September 1834.

Verw. Johanna Regina Peudner, geb. Vogelgesang.

### Thorzettel vom 30. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

#### S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Weißgerber Franke, v. Dahlen, bei Köbter. Dr. Fabr. Fischer, v. Gienburg, unbest. Dr. Gastw. Weisgrad, v. Kossau, bei Kirschbaum. Dr. Rüttscher Gerisch, von Mühlberg, in der Höhe. Dr. Prof. D. Leo, v. Halle, im Hotel de Saxe. Dr. Bohgerder Fischer u. Thiele, v. Belgern, bei Werner. Dr. Bang Kassel u. Dr. Kfm. Ehrlich, v. Dresden, im Hotel de Russie. Dr. Hblsm. Sommer, v. Jassy, in Weisens Hause. Dr. Hblsm. Theiler, Singold, Firsch, Finkstein, Salomon u. Reiger, v. Jassy, bei Mantuffel.

#### H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Hblsm. Wipplinger, v. Halle, in Nr. 1172. Dr. DD. Wolf, Elias u. Stern, v. Halle, im schw. Kreuze. Dr. Graf v. Bisthum, v. Schön-Wölkau, bei Köbter. Dr. Weißgerber Weiland, von Gräfenhainichen, bei Werner. Dr. Regoc. Gag, v. Amstern, im r. Löwen. Dr. Weißgerber Weiland, v. Draniensbaum, bei Werner. Dr. Hblsm. Cohn, v. Draniensbaum, in Nr. 456. Dr. Kfm. Wenzel, v. Erfurt, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Gottlieb, v. Friedrichstadt, unbestimmt.

Auf der Berliner Post, 10 Uhr. Dr. Kfm. Souenthal, v. Zerbst, bei Gerhardt, Dr. Kfm. Schöbber und Dr. Kaufmann, v. Dessau, unbestimmt.

Dr. Kfm. Degener, v. Braunschweig, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Heynemann, v. Draniensbaum, in Nr. 747. Dr. Hblsm. Kobenthal und Blumberg, v. Witten, in Nr. 555 u. unbestimmt.

Auf der Magdeburger Post, 14 Uhr: Dr. Justiz-Rathin Köpfer, v. Burg, passiert durch, Dr. Del. Voigtel, v. Helmstedt, im Hotel de Pologne, Dr. Kfm. Heller, v. Halberstadt, in Nr. 741, Dr. Urmacher Jacobson, v. Magdeburg, in Nr. 527, u. Dr. Kfm. Roth, von Magdeburg, unbestimmt.

Dr. Kfm. Wymenthal, v. Berlin, im g. Hoem. Dr. Kfm. Jacoby u. Dr. Hblsm. Berner u. Ledeborn, v. Jena, in Nr. 788 u. 724.

#### K a n n' s t' e r T h o r.

Dr. Vater Kühn, v. Dresden, unbest. Dr. Hblsm. Schick, von Raumburg, in den 3 Lilien. Dr. Kfm. Leitloff, v. Weimar, in Nr. 114. Dr. Kfm. Toll, v. Pforta, im Adler. Dr. Hblsm. Sachs, v. Erfurt, bei Voigt, Dr. Kfm. Köbter, v. Hanau, im Bock. Dr. Stud. Wilm, v. Berlin, u. Dr. Hblsm. Lina, v. Hanau, im schw. Bock. Dr. Hblsm. Würminghausen, v. Wisse, bei Kreitzer. Dr. Hblsm. Weifen, v. Wisinghausen, in den 3 Königen. Dr. Vater Sticke, v. Düsseldorf, im Hotel de Pologne. Dr. Weingdr. Seelborn, v. Rössen, im g. Herz. Se. Durchl. Prinz Woldemar v. Anhalt-Zerbst, nebst Gefolge, v. Rudolstadt, im Hotel de Pol. Dr. Graf Stollberg, nebst Gefolge, v. Stollberg, im Hotel de Prusse. Dr. Kfm. Hennig, v. Dresden, im Palmbaume. Dr. Justiz-Commis. Schnabel, v. Freiburg, bei Jung. Dr. Hblsm. Lenz, v. Frankenhausen, bei Säckel.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Kammerer Hartisch u. Dr. Kfm. Jahn, v. Zeitz, im gr. Baume. Dr. Fabr. Raundorf, v. Werbau, im Elephanten. Dr. Zuchdr. Beck u. Dr. Färber Angloben,

v. Borsuth, im bl. Ros. Dr. Kfm. Pöble, v. Zeitz, im Blumenberge. Dr. Kfm. Angermann, v. Schleib, bei Angermann. Dr. Cand. Merk, von Koburg, im deutschen Haus. Dr. Bang. Schulze, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

#### H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Kugel, v. Borna, im Kranich. Dr. Kfm. Reib u. Dr. Hblsm. Hengschel u. Taschenberger, v. Chemnitz, im Rekaltranz. Dr. Kfm. Friedrich, v. Werbau, unbest. Dr. General-Consul und Geh. Hofrath Baumgärtner, v. hier, v. Karlsbad zurück. Dr. v. Körne, v. Borna, im deutschen Hause.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

#### S r i m m a' s c h e s T h o r.

Die Dresden reitende Post. Dr. Kfm. Schwarz u. Ehrenstein, v. Jassy, unbestimmt. Dr. Hblsm. Eichtenfeld, v. Galau, im rothen Ochsen. Dr. Bohgerder Schäfer, v. Kirchhain, bei Schäfer. Dr. Partic. Marr, v. Jassy, im Hotel de Saxe. Dr. Kfm. Betteja u. Köber, v. Torgau, in St. Hamburg u. in Nr. 114. Dr. Hblsm. Reserger, v. Duck, unbest.

#### H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Baron v. Sältern, v. Berlin, pass. durch. Dr. Kfm. Callmann, v. Sandersleben, im Ring. Dr. Kfm. N. Dreht, v. Gölben, im schw. Ros. Dr. Partic. Korte, Dr. Kfm. Koch u. Dr. Schenk. Wiere, v. Magdeburg, im Palmbaume. Dr. Kfm. Schmiedel, v. Liegnitz, im Palmbaume. Dr. Kfm. Meyer u. Dr. Wollhdt. Wagner, v. hier, v. Berlin zurück. Dr. Kfm. Kiepmann, von Strelitz, im Hotel de Pologne.

#### K a n n' s t' e r T h o r.

Die Hamburger reitende Post, um 7 Uhr. Dr. Fabr. Mohr, v. Raumburg, auf der Funkenburg. Dr. Zuchdr. Reinken u. Dr. Lederhbl. Ege, von Bartsch, in St. Frankfurt a/M. u. bei Zieger. Dr. Kfm. Weglar, v. Solleba, in den 3 Lilien. Dr. Gerber Hildebrand u. Schumbolt, v. Merseburg, bei Bahndorf u. Schellbach. Dr. Major v. Kriegsheim, v. Sangerhausen. Dr. Kfm. Frankenheim, v. Bleicherode, und Dr. Hblsm. Seemann, v. Meerane, unbestimmt.

#### P e t e r s t h o r.

Dr. Hblsm. Müller, v. Lucka, im Hotel de Bav. u. bei Köbter. Dr. Zuchdr. Bar, v. Eisenberg, bei Krage. Dr. Gerber Bergfeld, v. Wildenfels, bei Wippold. Dr. Dosenfabr. Friedel, v. Schanhaide, bei Barth.

#### H o s p i t a l t h o r.

Auf der Freiburger Post, 17 Uhr: Dr. Holzdr. Müller, v. Hamburg, unbest., Dr. Kfm. Siegmann, v. Dresden, in St. Wien, u. Dr. Förster Kühn, v. Freiberg, im Schlosse Pilsen.

Auf der Annaberger fahrenden Post, um 7 Uhr: Dr. Holzdr. Auerbach, v. hier, v. Chemnitz zurück. Dr. Kfm. Schulze u. Dr. Hblsm. Wiltz, v. Chemnitz, in St. Hamburg u. in Nr. 422. Dr. Hblsm. Wegner, v. Witten, unbest., Dr. Hblsm. Bomy, v. Rothenhaus, im Peter Richters Hause, u. Dr. Kfm. Schnabel, v. Buchholz, in St. Berlin.

Auf der Nürnberger Dilligence, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Küster, v. Altenburg, bei Gerold, Mad. Unger, v. Kirchberrn, bei Werner, Dr. Stud. Kramer, v. Eibenstock, in Nr. 264, Dr. Oblism. Reichold, v. Plauen, bei Reinhold, Dr. Fabr. Eberbach, v. Ronneburg, in Nr. 2, Dr. Cand. Hofmann, v. Schwarzenberg, unbestimmt, Dr. Kfm. Gehlert, v. Joh.-Georgenstadt, bei Weniger, Dr. Stud. v. Pommer, v. Köln, unbest., u. Dr. Kfm. Glöcker, v. Augsburg, im Hotel de Pologne.

Helmreich und St. Wählendel, Heizer, v. Cobla, im Hofstein.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kürschner Heinrich, Dr. Gerber Fied u. Dr. Cand. Bucher, v. Altenburg, v. Schlegel, Lehmann u. Leonhardt, Dr. Kfm. Eberhardt, von Roda, im bl. Hof. Dr. Luchm. Fickewitz u. Dr. Kfm. Bonig, v. Reichenbach u. Sengesed, in den 3 Königen. Dr. Lewy, v. Nachschig, im Arm. Dr. Rößler. Häfner, v. Wintersdorf, bei Segel.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Ulrich, v. Chemnitz, in den 3 Königen.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Drn. Kramer Reuter u. Hühne, v. Epitzschersdorf und Ober-Oberwitz, bei Winter. Dr. Kürschner Lemmer, v. Dresden, bei Schlemmer. Dr. Stud. Werner, v. hier, v. Wangen zurück. Dr. Schwarz, Sängler, v. Dresden, im Hotel de Pol. Drn. Kürschner Fiedler u. Bismann, v. Dresden, im Schw. Brete. Dr. Fabr. Köther, von Sebnitz, unbest. Mad. Harnisch, Ehausp, v. Dresden, im Hotel de Pologne. Dr. Adv. Gili, v. Dresden, im Schilde. Dr. Steinhilf. Fischer, v. Ebnern, in Nr. 298. Dr. Stoschdr. Schaale, v. Torgau, im Schwane. Dr. Kfm. v. d. Beeck, v. Manchester, in Nr. 228. Dr. Kfm. Demisch, v. Zittau, in Nr. 218. Fr. Gräfin Röer, v. Altona, in der Säge.

S a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Kirchner, v. Magdeburg, unbest. Dr. Rentler Kfse u. Dr. Kfm. Schmidt, v. Friedland, pass. durch. Dr. Oblism. Allenberg, v. Burg, im g. Horn. Dr. Kfm. Friedenthal, v. Magdeburg, bei Fentkol. Dr. Kfm. Poffe, v. Arensee, im g. Horn. Drn. Kfl. Heidenreich, Sohn u. Jenemann, v. Magdeburg, in Nr. 740, 528 u. unbest. Drn. Eblst. Kalm u. Sohn, v. Gernsode, bei Gimmern und unbestimmt. Dr. Oblgkreis. Stein, von Theningen, unbest. Drn. v. d. Post und Kfse u. von Köhler und Bremen, bei Wehlgart. Dr. Major v. Porum, v. Nordhausen, pass. durch. Dr. Kfm. Anders, v. Schmiedeberg, in St. Hamburg. Dr. Kfm. Dießel, v. Jesnitz, bei Lange.

Auf der Berliner Sitpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Abrahamson, v. Hamburg, in Nr. 420, Drn. Kfl. Dentschel u. Wagner u. Dr. Oblgdr. Friedländer, v. Berlin, in St. Hamburg u. Nr. 479 u. 589, Dr. Kfm. Weithanns, v. Hamburg, u. Dr. Oblgcommis Schirner, v. Altona, unbest., Dr. Kfm. Schmidt, v. Montjoie, in Nr. 300, Dr. Oblggehülfe Entz, von Königsberg, und Dr. Oblgcommis Weit, v. Berlin, unbest., Dr. Kfm. Meyer, v. Johannsburg, in Nr. 313, Drn. Kfl. Hopff und Hoppe, von Hamburg, unbestimmt u. in St. Hamburg, Drn. Kfl. Lehmann u. Bressing, v. Berlin, in Nr. 3 u. 392, Dr. Kfm. Simon, v. Hamburg, bei Heiser. Drn. Oblst. Ebbenheim, Reichenheim u. Eitmann, v. Jesnitz, im bl. Hecht, in Herzens Hause u. unbestimmt.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Fabr. Böhme, v. Soperswerda, passirt durch. Dr. v. Reinweber Stürze, v. Samburg, in der Krone. Dr. Stud. Prohmann, v. hier, v. Kassel zurück. Dr. v. Weyfenkamm, v. Nigg, unbest. Fr. v. Lang, v. Wittau, im Hotel de Saviere.

Auf der Frankfurter Sitpost, 11 Uhr: Dr. D. Math v. Eöben, v. hier, v. Frankf. a/M. zurück, Dr. Ractor Semias, v. Esbau, pass. durch, Dr. Kfm. Busjäger, v. Amenda, bei Bed. Dr. Major v. Bredow, in preuß. Diensten, u. Dr. Oblism. Mosera, v. Frankf. a/M., im Hotel de Basiere u. unbestimmt, Dr. Kfm. Lehler, v. Dresden, bei Gilbert, Dr. Oblst. Hirsch, v. Eibelsheim, im Schw. Bär, Dr. Kfm. Rothbiss, v. Offenbach, unbest., Dr. Kfm. Wappler, v. Ursach, bei Lohse, Dr. Papierfabr. Seidel, v. Krenshadt, im gr. Schilde, Dr. Stud. Berlin, v. Friedland, bei Lohse, Dr. Buchhändler Frig, v. Cobla, in den 3 Schwänen, Dr. Kfm.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a s c h e s T h o r.

Dr. Rittergutsbes. Gutmacher, v. Ruhndwerda, in der Säge. Dr. Kfm. Usinas, v. Magdeburg, im Kranich. Dr. Kfm. Ohnide, v. Belgig, in St. Hamburg. Dr. Rittergutsbes. Leulardt, v. Bältschen, im deutschen Hause. Dr. Kfm. Caspari, v. Dessau, in der g. Hand. Dr. Fabr. Böhler u. Dr. Kfm. Hillert, v. Langenliebau, im gr. Blumenberge.

S a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Rößler. Friedlein u. Dr. Kfm. Ascherberg, v. Köthen, bei Andusch u. in der Sonne. Auf der Braunschweiger Post, um 2 Uhr: Drn. Kfl. Ruhm u. Wachler, v. Hamburg u. Chemnitz, in Nr. 360 u. 366, Drn. Oblgdiener Norris, Lohse und Goldschmidt, von Hamburg, Dresden u. Braunschweig, im Hotel de Pol., bei Müller u. unbest., Dr. Uhm. Voigt, v. Roskau, im g. Hirsch.

Dr. Oblism. Arnheim, v. Jesnitz, in Nr. 743. Dr. Oblism. Mohrhardt, v. Halle, bei Wippfinger. Dr. Del. Kahlo, v. Köthen, bei Voigt. Dr. Kfm. Jänisch, v. Halle, bei Jänisch. Dr. Ehausp. Bryerer, von Rannstädt, unbest. Dr. D. Ruhna, v. Halle, bei Friedrich. Fr. Justiz-Rathen Joannus, v. Köthen, unbest. Dr. Kfm. Haase, v. Nordhausen, in Nr. 306. Dr. Rittmeister Brie, v. Döben, im g. Adler. Dr. Kfm. Kette, von Grethausen, bei Gese. Dr. Kfm. Rottschild, v. Radeburg, im Frauencollegium. Dr. Cantw. Sebler, von Königsberg, unbest. Dr. Kfm. Dpiz, v. Sigels, bei Kayser.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Baer. Schreiber, v. hier, v. Kassel zurück. Drn. Oblst. Rothenstein u. Wiegand, v. Ken u. Gotha, unbest. Dr. D. B. Assessor Franke u. Dr. Ser. Antim. Franke, v. Naumburg, im Hute. Dr. Oblism. Jantsch, v. Frankenhäusen, im r. Löwen. Drn. Kfl. Witschel u. Brehm, v. Sangerhausen, bei Kitzig. Dr. Parth. Sedbeck, v. Werfening, im deutschen Hause. Dr. Major H. Schütterheim, v. Koblenz, u. Dr. Lieuten. v. Köchhausen, von Erfurt, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Drn. Schultsdrl. Gebr. Eschler, v. Eisenberg, bei Krag. Dr. Ober-Stallmstr. v. Weiße, v. Sondershausen, im Hotel de Brusse. Dr. Kfm. Brobbäuser, v. Altenburg, in St. Wien. Drn. Rößler. Schmidt u. Wögnert, v. Wintersdorf, in der Tanne. Drn. Wagenfabr. Dießel u. Wichos u. Dr. Instrumentdrl. Sänge, v. Gers, bei Poffe u. Dertel. Dr. Fabr. Sobl, v. Eöbenstein, bei Lehmann. Dr. Kfm. Koff und Dr. Cand. Thomas, von Weiba, im Joachimsthal. Dr. Fabr. Köhler, von Hosenleine, v. Jahn. Dr. Lieuten. v. Stveit, v. Pegau, im deutschen Hause. Dr. Oblism. Trentz, v. Rudolfsstadt, in dem W. Rosen.

S a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Fabr. Leisgräber, v. Schönbach, im Schwan. Dr. Ober-Veris Assocat Schiff, v. Kitz, im Blumenberge. Dr. Weißgerber Klater, v. Venig, in der Karte. Dr. Ser. Dir. Behner, v. Pflaß, im gr. Blumenberge.

